

DENKMÄLER
DEUTSCHER
T O N K U N S T

ERSTE FOLGE

HERAUSGEGEBEN

VON DER MUSIKGESCHICHTLICHEN KOMMISSION
UNTER LEITUNG DES WIRKL. GEH. RATHES
DR. THEOL. UND PHIL. FREIHERRN VON LILIENCRON

FÜNFTER BAND

JOHANN RUDOLPH AHLES
AUSGEWÄHLTE GESANGSWERKE



VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

1901

JOHANN RUDOLPH AHLES
AUSGEWÄHLTE GESANGSWERKE

MIT UND OHNE BEGLEITUNG

VON

INSTRUMENTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

JOHANNES WOLF



VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

1901

VORWORT.

UNTER den Musikern Thüringens in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts nimmt Johann Rudolph Ahle (1625—1673) aus Mühlhausen, welche Stadt als Wirkungskreis von Joachim Möller a Burgk und als Geburtsort von Johann Eccard bereits musikalischen Ruf hatte, eine hervorragende Stellung ein. Ursprünglich zum Theologen bestimmt, stellte er seine Kunst fast ausschliesslich in den Dienst der Kirche. Alle Formen, welche im Gottesdienste seiner Zeit Verwendung finden konnten, wurden von ihm gepflegt: die Messe, das Magnificat, das Lied, die Motette (Choralbearbeitung), das Konzert und der Dialog. Letztere beide, die er häufig mit einem Chor oder einem Choral abschliesst, zeigen bereits stark kantatenhafte Züge. Was die Messe anbetrifft, so findet sich bei ihm nur die *Missa brevis*. Im Liede strebt er wie Eccard in seinen auf den Choral gerichteten geistlichen Liedern vom Jahre 1597 nach Klarheit und Fasslichkeit der Melodie und Einfachheit des Satzes, um der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, ihre Stimmen mit denen des führenden Chores zu vereinigen. Auch in den übrigen Formen ist seine Satzweise mehr homophon.

Fast alle seine Werke haben bestimmte Beziehung zum Kirchenjahr, sind *de tempore*-Kompositionen, vor allem seine Sonn- und Festtags-Andachten, die sich an die Evangelien der betreffenden Tage anlehnen. Über die Stelle, welche jenen einzelnen Formen im Gottesdienste zuzuweisen ist, hat R. v. Liliencron in seiner »liturgisch-musikalischen Geschichte der evangelischen Gottesdienste von 1523 bis 1700« ergiebig gehandelt. Danach ist die Messe (*missa brevis*) der vornehmste Bestandteil auch des evangelischen Hauptgottesdienstes und bildet das Magnificat einen Teil der Vesper. Die für den Kunstgesang bestimmten Stücke treten im allgemeinen an die Stelle des Gemeindeliedes vor und nach der Predigt, die in älterer Zeit gewöhnlich zwischen dem *Credo* und dem *Sanctus* der Messe oder den entsprechenden deutschen Gesängen eingefügt wurde.

Es läge am nächsten, den Meister durch ein geschlossenes Werk zu charakterisieren. Sein Hauptwerk, der »Thüringische Lust-Garten« hätte aber innerhalb der »Denkmäler« einen Umfang beansprucht, dem die Bedeutung des Meisters nicht entspricht, und hätte doch einen wesentlichen Zug seines Schaffens, die Liedkomposition, unberührt gelassen. Die »Geistlichen Arien« oder die liedmässigen Sonn- und Festtags-Andachten vollständig abzudrucken, empfahl sich wiederum nicht, weil sich Ahle nicht gerade reich an melodischer Erfindung zeigt und im übrigen eine ganze Reihe dieser kleinen Sätze bei K. v. Winterfeld (Evangelischer Kirchengesang, Bd. II) veröffentlicht vorliegen. Eine Auswahl seiner Werke, die alle von ihm gepflegten Formen berücksichtigt, wird am ehesten vermögen, uns ein klares Bild von dem gesamten Schaffen des Meisters zu geben. Für die Beurteilung seiner rein instrumentalen Kompositions-Thätigkeit kamen leider nur die Vor- und Zwischenspiele zu Vokalwerken in Frage, da ein Exemplar seines »Anno 1654 herausgegebenen Instrumentalischen Theils« bis jetzt nicht nachweisbar und die Kopie des Grobeschen Tabulaturbuchs vom Jahre 1675, welches eine Reihe Ahlescher Orgelkompositionen enthielt, seit Ritters Tode verschollen ist. Von einem nochmaligen Abdruck der bei Ritter (Zur Geschichte der Orgelmusik, Beispiel Nr. 117) und Körner (Der Orgelvirtuos, Nr. 86) veröffentlichten beiden Orgelsätze ist Abstand genommen worden.

Als Quellen liegen uns vor allem die Drucke vor. Der handschriftliche Nachlass Ahles ist bei dem grossen Mühlhausener Brande 1689 ein Raub der Flammen geworden. Die Angaben der Bibliographen über Zahl und Reihenfolge der Werke gehen stark auseinander. Einige werden unter verschiedenem Titel mehrfach aufgeführt, Werke des Sohnes und des Vaters durcheinander geworfen. Die Verwirrung wird noch dadurch vergrössert, dass mehreren späteren Drucken Opus-Zahlen beigefügt sind, die sich durchaus nicht mit der Zahl der vorangegangenen Werke in Einklang bringen lassen. Diese Schwierigkeit wird durch Ahle selbst beseitigt, indem er im dritten Teile des »Thüringischen Lust-Gartens« die vor 1657 liegenden Arbeiten als Jugendwerke erklärt und die Opera I—II auführt. Als Stücke, welche »mit Gelegenheit ausgefertigt werden können«, giebt er in demselben Teile an: »Neue geistliche Chorstücke« und »Geistliche kleine Concerten mit 1, 2, 3, 4 und 5 Stimmen«. Nicht erwähnt werden »X geistliche musikalische Concerte mit 3, 4, 5, 6, 7, 11 und mehr Stimmen«, die nach Gerber noch in demselben Jahre, 1665, herausgekommen sein sollen, Beweis genug, dass hier ein Irrtum vorliegt. In der That ist auch der Titel weiter nichts als ein Ausschnitt aus dem Titel des dritten Teils des »Thüringischen Lust-Gartens« und betrifft dasselbe Werk, ebenso wie die bei Gerber unter Nr. 11 und 12 angegebenen Titel auf ein Werk zielen.

»Das neue Zehn geistlicher Andachten«, welches C. F. Becker unter dem Jahre 1671 auführt, ist nicht von Johann Rudolph Ahle, sondern das Erstlingswerk seines Sohnes Johann Georg. Die Sammlung »*Juva o Domine Jesu juva*, Geistliche Fest- und Communion-Andachten«, ist im Todesjahr Ahles 1673 von Johann Grunenschnaiter, »der Buchdruckerey Beflissenen«, herausgegeben worden. 1674 erschien, wie aus der Cantus-Stimme des Königsberger Exemplares zu entnehmen ist, eine neue Auflage.

Was die Jugendwerke anbetrifft, so führt Gerber nach Walther unter dem Jahre 1650 »Das dreyfache Zehn an Sinfonien, Paduanen, Balletten, Allemanden etc. von 3, 4 und 5 Instrumenten« auf. Dies kann aber nur jenes Werk sein, welches Ahle in der Vorrede zum ersten Teile des Thüringischen Lust-Gartens als seinen »Anno 1654 herausgegebenen Instrumentalischen Theil« bezeichnet; denn ein anderes Instrumentalwerk ist uns von ihm nicht bekannt. Die geistliche Freudenode auf das Friedensfest verlegt Gerber fälschlich in das Jahr 1660, sie stammt aus dem Jahre 1650.

Somit gestaltet sich die Reihenfolge der Werke wie folgt:

- 1647. *Ἀρμονίας πρωτοπαιδεύματα in quibus Monadum seu unciniorum sacrorum Decas prima*. Erfurti, Typis Spangenbergerianis excusa. 4^o.
Kopenhagen (Kgl. Bibl.).
- 1648¹. Himmel-süsse Jesus Freude genommen aus dem *Iubilo B. Bernhadi* durch schöne Concertlein und Arien in zweyen Stimmen nächst dem *Basso Continuo cum textu* auch nach Belieben ohne Fundament. Erfurdt.
London (British Museum).
- 1648². Erster Theil geistlicher Dialogen deren etliche aus denen durchs Jahr über gewöhnlichen Sonn- und Fest Tags Evangelien theils aber aus anderen Orthern heiliger Schrift zusammen getragen und mit 2, 3, 4 oder mehr Stimmen in die Music übersetzt. Erfurt. Gedruckt bey Friedrich Melchior Dedekinden. 4^o.
Liegnitz (Ritterakademie), Wien (Musikfreunde), Hamburg (Stadt-Bibl.) nur Bass, London (British Museum) nur *vox tertia*.
- 1650. Fried- Freud- und Jubel-Geschrey Christo Jesu, dem hochgelobten Friede Fürsten zu Preiss und Ehren. Mit 15, 20, 24 und mehr Stimmen auff unterschiedliche Chore *componirt*. Erfurt, druckts Friedrich Melchior Dedekind. B C und Stimmen des 2. Chors in Folio, die übrigen in 4^o.
Königsberg (Univ.-Bibl.).
- 1654. Dreyfaches Zehn allerhand Sinfonien, Paduanen, Balletten, Allemanden etc. von 3, 4 und 5 Instrumenten. Erfurt.
Ein Exemplar ist vorläufig nicht nachzuweisen.
- 1657. Neu-gepflantzter Thüringischer Lust-Garten, in welchem XXVI Neue Geistliche Musicalische Gewächse mit 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 und mehr Stimmen auf unterschiedliche Arten mit und ohne Instrument, mit und ohne Kapellen auch theils mit und ohne General Bass zu brauchen versetzt . . . Gedrucket zu Mühlhausen bey Johann Hüttern. Fol.
Berlin (Kgl. Bibl.), Brandenburg a. d. H. (Katharinenkirche), Breslau (Stadt-Bibl.), Büdingen (Arch. Bibl.), Elbing (Marienkirche), Freiberg i. S. (Altertumsverein), Halle (Marien-Bibl.), Kassel (Ständ. Landesbibl.), London (Brit. Mus.), Upsala (Univ.-Bibl.), Wien (Musikfr.), Dresden (Kgl. öff. Bibl.) vox I—II.
- 1658. Neu-gepflantzten Thüringischen Lust-Gartens ander Theil, in welchen XXX Neue Geistliche Musicalische Ge-

wächse mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und mehr Stimmen auff unterschiedliche Arten mit und ohne Instrumenten, mit und ohne Kapellen auch theils mit und ohne General Bass zu brauchen versetzt. Gedruckt zu Mühlhausen durch Johann Hütern. Fol. —

Berlin (Kgl. Bibl.), Brandenburg a. d. H. (Katharinenkirche), Breslau (Stadt-Bibl.), Büdingen (Arch. Bibl.), Freiberg i. S. (Altertumsverein), Upsala (Univ. Bibl.), Wien (Musikfr.), Dresden (Kgl. öff. Bibl.), vox I—II, London (Brit. Mus.) vox II.

- 1660¹. Erstes Zehn Neuer Geistlicher Arien, so mit 1, 2, 3 oder 4 Stimmen mit oder ohne Fundament sampt beygefügtten Ritornellen auff 4 Violon nach belieben zu brauchen. Mühlhausen, gedrucket durch Johann Hütern. Fol. —
Berlin (Kgl. Bibl.). Handschriftlich auch in *Mus. Ms. 101* derselben Bibliothek.
- 1660². Anderes Zehn Neuer Geistlicher Arien, so mit 1, 2, 3, 4 und mehr Stimmen mit oder ohne Fundament sampt beygefügtten Ritornellen auff 4 Violon nach belieben zu brauchen. Gedrucket zu Mühlhausen durch Johann Hütern. Fol. —
Berlin (Kgl. Bibl.), Mühlhausen i. Th. (Kirchenrat). Handschriftlich auch in *Mus. Ms. 101*.
- 1662¹. Drittes Zehn Neuer Geistlicher Arien, so mit 1, 2, 3, 4 und mehr Stimmen mit oder ohne Fundament sampt beygefügtten Ritornellen auff 4 Violon nach belieben zu brauchen. Gedrucket zu Mühlhausen durch Johann Hütern. Fol. —
Mühlhausen i. Th. (Kirchenrat). Handschriftlich in Berlin (Kgl. Bibl.) *Mus. Ms. 101*.
- 1662². Viertes Zehn Neuer Geistlicher Arien, so mit 1, 2, 3, 4, 5 und mehr Stimmen mit oder ohne Fundament sampt beygefügtten Ritornellen auff 4 Violon nach belieben zu brauchen. Gedrucket zu Mühlhausen durch Johann Hütern. Fol. —
Mühlhausen i. Th. (Kirchenrat). Handschriftlich in Berlin (Kgl. Bibl.) *Mus. Ms. 101*.
- 1662³. Neue Geistliche auf die hohen Festage durchs gantze Jahr gerichtete Andachten. Mit 1, 2, 3, 4 und 8 Stimmen mit oder ohne Fundament sampt beygefügtten Ritornellen auff 4 Violon nach belieben zu brauchen. Gedrucket zu Mühlhausen durch Johann Hütern. Fol. —
Mühlhausen i. Th. (Kirchenrat). Handschriftlich in Berlin (Kgl. Bibl.) *Mus. Ms. 101*. (Die Stücke sind bis auf »Komm Seele setze dich« in der Sammlung vom Jahre 1673 aber ohne Ritornelle abgedruckt.)
1663. Neu-gepflantzten Thüringischen Lust-Gartens Nebengang, in welchen X Neue Geistliche Musikalische Concertgewächse mit 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 und mehr Stimmen zu dem *Basso Continuo* auf jetzt-bräuchliche Art versetzt. Gedrucket zu Mühlhausen durch Johann Hütern. Fol. —
Breslau (Stadt-Bibl.), Dresden (Kgl. öff. Bibl.), Grimma (Landesschule), Upsala (Univ.-Bibl.), Königsberg (Univ.-Bibl.) vox I—V, *Violon, Instr. I et II u. Bassus Continuus*.
- 1663/64. Neue Geistliche Chorstücke mit 5, 6, 7 und 8 Stimmen (wobey auch der *General-Bass* nicht aus Nothwendigkeit sondern Gewohnheit zu finden) in einem leichten *stylo* abgefasset. Mühlhausen, gedruckt bey Johann Hütern. (Vox I u. B C. 1664.) —
Berlin (Kgl. Bibl.), Breslau (Stadt-Bibl.). In Dresden (Kgl. öff. Bibl.) unvollständig.
1664. Neue Geistliche auf die Sontage durchs gantze Jahr gerichtete Andachten mit 1, 2, 3, 4 und mehr Stimmen mit oder ohne Fundament sampt beygefügtten Ritornellen auf 3 Violon nach belieben zu brauchen. Fol. —
Mühlhausen i. Th. (Kirchenrat). Handschriftlich in Berlin (Kgl. Bibl.) *Mus. Ms. 101*.
1665. Neu-gepflantzten Thüringischen Lust-Gartens dritter und letzter Theil, in welchen Zehen Neue Geistliche Musikalische Concert-Gewächse mit 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 20 und mehr Stimmen auf itzt bräuchliche Art zum *Basso Continuo* gesetzt. Gedrucket zu Mühlhausen durch Johann Hütern. Fol. —
Breslau (Stadt-Bibl.), Büdingen (Arch. Bibl.), London (Brit. Mus.), Wien (Musikfr.), Dresden (Kgl. öff. Bibl.) vox I—II, *Instr. IV et vox VIII*, Königsberg (Univ.-Bibl.) vox IV.
1666. Musikalische Frühlings-Lust, in welcher Zwölf Neue Geistliche Concertlein, mit 1, 2, 3 und mehr Stimmen zu dem *Basso Continuo* gesetzt. Gedrucket zu Mühlhausen bey Johann Hütern. Fol. —
Büdingen (Arch. Bibl.), Königsberg (Univ.-Bibl.), London (Brit. Mus.).
- 1668¹. Neuverfassete Chor-Music, in welcher XIV Geistliche Moteten enthalten, so mit 5, 6, 7, 8 und 10 Stimmen nebenst dem *Basso Continuo* in einem leichten und anmuhtigen *stylo* gesetzt. *opus decimum tertium*. Gedruckt zu Mühlhausen bey Johann Hütern. 4^o.
Brandenburg a. d. H. (Katharinenkirche), Frankfurt a. M. (Städt. Gymn.), Breslau (Stadt-Bibl.) Frgm.
- 1668². Neue Geistliche *Communion* und Haupt Fest-Andachten mit 1, 2, 3, 4 oder mehr *Vocal*- und 2, 3, 4 und 5 *Instrumental*-stimmen zugerichtet. *opus decimum quartum*. Gedruckt zu Mühlhausen bey Johann Hütern. 4^o. —
Breslau (Stadt-Bibl.).
1669. Anmuhtiges Zehn Neuer Geistlicher Arien mit 1, 2, 3, 4 oder mehr *Vocal*- und 2, 3, 4 und 5 *Instrumental*-Stimmen zugerichtet. *opus decimum quintum*. Mühlhausen, gedruckt bey Johann Hütern. —
Königsberg (Univ.-Bibl.). Nur der *Cantus* erhalten.
1673. *Juva! o Domine Jesu juva!* Geistliche Fest- und *Communion*-Andachten aus Hn. Joh. Rudolph Ahlens unterschiedlichen Theilen in einen zusammengetragen. Zum Druck befördert mit Johann Hüters Schrifften, Mühlhausen. 4^o. (1674 kam eine neue Auflage mit dem veränderten Motto: *Juva! o dulcissime Jesu juva!* heraus.) —
Königsberg (Univ.-Bibl.).

Die vorhandenen Handschriften Ahlescher Kompositionen gehen, abgesehen von der verschollenen Kopie des Grobeschen Tabulaturbuches, alle auf Drucke zurück. Besonderes Interesse verdient allein *Mus. Ms. Z. 40* der königlichen Bibliothek Berlin, eine aus 9 Foliobänden bestehende Papierhandschrift, die in der Zeit von Juni 1678 bis Juli 1685 angelegt worden ist. Die darin enthaltenen 6 Ahleschen Stücke aus der »neuverfassten Chor-Music« 1668, nämlich:

Weinet alle
Missa à 6,
 Lasset die Kindlein,
 Unser keiner lebet,
 Das ist gewisslich wahr,
 Also hat Gott die Welt geliebt,

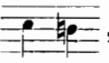
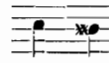
haben eine Bearbeitung erfahren. Aus den nur einfach besetzten Stimmen sind durch Kolorierung zweite Stimmen geschaffen und so die Stimmenzahl vergrößert worden, längere Noten sind in kleinere Werte zerlegt worden.

Berlin *Mus. Ms. 100* enthält 6 Stücke aus der Sammlung vom Jahre 1673; der Inhalt von *Mus. Ms. 101* ist bereits angegeben worden.

Ms. 461,2 der Amalien-Bibliothek des Joachimsthalschen Gymnasiums zu Berlin weist aus den »geistlichen Dialogen« (1648) auf: Kommt, denn es ist alles bereit.

Aus den Sonntags-Andachten (1664) bewahrt das Manuskript *Vokalmusik i handskrift No. 1* (*Cap. 81, 11*) der Universitäts-Bibliothek Upsala 2 Kompositionen: »Ich armer Sünder« und »Ach lasset uns zu Gott«.

Die Notation zeigt noch einige Reminiscenzen an die ältere Zeit. Eingedenk der für perfekte Mensur gültigen Regel *similis ante similem perfecta*, ohne welche die Logik der Notation des 13. bis 15. Jahrhunderts nicht ersichtlich ist, bedient sich Ahle in Fällen, wo *similis ante similem* nicht perfekt gemessen werden soll, der schwarzen Noten, z. B. $\blacklozenge$ $\blacksquare$ $\blacksquare$. Doch ist er nicht konsequent im Gebrauch. Neben einander finden sich $\blacklozenge$ $\blacksquare$ $\blacksquare$ und $\blacklozenge$ $\blacklozenge$ $\blacksquare$ $\blacksquare$, ja sogar $\blacklozenge$ $\blacksquare$ $\blacklozenge$, welcher letzterer Fall es mir zweifelhaft erscheinen lässt, ob nicht etwa nur die *imperfectio a parte ante* durch die Schwärzung der Noten bezeichnet werden soll.

Schwankend ist Ahle auch im Gebrauch der accidentiellen Vorzeichnungen. Den Tonschritt *c h* notiert er bei *b*-Vorzeichnung bald , bald . Gewöhnlich ist * das Erhöhungs-, *b* das Erniedrigungszeichen. Ersteres wird aufgelöst durch *b*, letzteres durch *. Die Vorzeichnungen haben, abgesehen von der Generalvorzeichnung, nur für die unmittelbar folgende Note oder deren sofortige Wiederholung Geltung und werden nur aufgelöst, wenn der der alterierten Note folgende Ton eine Modifikation derselben Tonstufe darstellt. Die Generalvorzeichnung konnte in der Neuausgabe konsequenter durchgeführt werden, da bei Ahle Dur und Moll meist klar ausgeprägt erscheinen. Taktstriche setzt Ahle nach brevis-Werten, doch lässt die Zählung der Pausen deutlich erkennen, dass ihm semibrevis-Takte vorschwebten. Seine Generalbass-Bezifferung ist meist dürftig; sie ist daher, wo es die Deutlichkeit forderte, ergänzt worden.

* *

Ahles Texte sind überwiegend deutsch, einige lateinisch. Die Prosatexte sind durchweg der Bibel entnommen. Als Dichter der Lieder sind neben Martin Opitz, Rinckart, Andreas Tscherning, Christian Brehme und Angelus Silesius, C. Chr. Dedekind, Philipp Harsdörffer, Philipp von Zesen, Johann Franck, Michael Jacobi, Rist, mit denen er sich gelegentlich verband, vor allem Franz Joachim Burmeister aus Lüneburg und Johann Vockerodt, sowie Ludwig Starck aus Mühlhausen zu erwähnen. Über das Leben der beiden letzteren geben weder die allgemeine deutsche Biographie noch Goedekes Grundriss Aufschluss. Auch F. F. Koch, *Gesch. des Kirchenlieds u. Kirchengesangs* bringt über beide nur kurze Angaben: 3. Aufl., Bd. III, S. 429 f. u. IV, S. 142. Es mögen daher einige Notizen hier Platz finden, welche sich aus Chr. G. Altenburgs »Topographisch-historischer

Beschreibung der Stadt Mühlhausen in Thüringen« (1824) zusammenstellen lassen. Eine Ergänzung nach Mühlhausener Akten war vor der Hand nicht möglich, da das Archiv noch nicht geordnet ist.

Nach Altenburg war Magister Ludovicus Starck oder Starcke, ein Mühlhausener von Geburt, 1652 Subkonrektor des dortigen Gymnasiums, 1655 Pastor in dem zu Mühlhausen gehörigen Dorfe Höngeda, 1662 Pastor zu St. Nikolai, 1667 Diakonus zu Divi Blasii, der einen Hauptkirche, 1671 Archidiakonus zu Beatae Mariae Virginis, der andern Hauptkirche Mühlhausens, und starb am 24. März 1681.

Magister Johann Vockerodt, ebenfalls aus Mühlhausen gebürtig, folgte dem Vorgenannten in fast allen Ämtern. 1649 finden wir ihn als *Tertius*, 1655 als Subkonrektor am Gymnasium seiner Heimatstadt. In einem Lobgedicht für den ersten Teil des Thüringischen Lust-Gartens nennt er sich *Subconrector et ad tempus surrogatus cantor Blasianus*. 1662 war er Pastor in Grabe, 1667 Pastor zu St. Nikolai, 1680 Diakonus zu Divi Blasii und starb 1682.

Einige Lieder von Starck und Vockerodt fanden mit den Weisen Ahles in dem Mühlhausischen Gesangbuch Aufnahme, sind aber seit 1799 durch die Demmeschen Texte verdrängt worden. Besonderer Vorliebe erfreuten sich die Lieder über Burmeistersche Texte, die alle in den Mühlhausener Gemeindegesang übergingen. Zu seinem, wie der übrigen genannten Dichter Leben ist die allgemeine deutsche Biographie und Goedekes Grundriss zu vergleichen.

Eine ganze Reihe Texte, allein 7 im »fünften Zehn Neuer Geistlicher Arien« rühren vom Komponisten selbst her. Über diese Seite der Thätigkeit Ahles sagt sein Biograph im »Neuen Mühlhäusischen Wochenblatt« vom 4. August 1798: »Und wenn man in Erwägung zieht, wie wenig in seinem Zeitalter die teutsche Poesie gebildet war, so muss man ihm die Gerechtigkeit widerfahren lassen, dass er auch in diesem Fache nicht unter die gemeinen Köpfe gehöre.« Sicherlich sind seine Gedichte nicht schlechter als die der gekrönten Dichter Starck und Vockerodt.



KRITISCHE BEMERKUNGEN.

- I. *Exaudi, Domine, clamantem.* Geistliches Concertlein für 1 Stimme, 1666, Nr. 2. — Für die Busszeit (Fastenzeit) geeignet. Den Verfasser des Textes vermag ich nicht nachzuweisen.
- II. *Sie haben meinen Herrn weggenommen* à 2 in Dialogo, 1666, Nr. 5. — Text: Ev. Joh. 20, 13 und 15–17. Für den Ostertag geeignet. Der Text erscheint in anderer Form sowohl im altkirchlichen Brevier, als für die evangelische Kirche bei Bodenschatz im *Florilegium Portense* als Responsorium des Ostertages (Tulerunt dominum meum).
- III. *Es sei denn, dass ich in seinen Händen* (Dom. 1, post Pascha.) à 2 in Dialogo, 1648², Nr. 1. — Text: Ev. Joh. 20, 25–29. (Dem Evangel. dieses Tages entnommen.)
- IV. *Ich danke dir, Gott* (Dom. 11 post Trinit.) à 3 in Dialogo, 1648², Nr. 9. — Text: Ev. Lucae 18, 11 und 13–14. (Aus dem Evangel. dieses Tages.)
- V. *Herr Gott, mein Heiland.* Basso solo 2 Violini in 4, 5 et 6 voc., 1658, Nr. 4. — Text: Ps. 88, 2–4, 10, 19 und Ps. 86, 17. Ist der Busszeit (Fastenzeit) zuzuweisen. »Die *Violini* sind ad *placitum* hinzugethan und können gebraucht und aussgelaßen werden.« Die Fünf- und Sechsstimmigkeit entsteht dadurch, dass die Solostimme und der *Bassus Continuus* von Violon mitgestrichen werden.

Für die Ausführung der vierstimmigen Kompositionen VI–XIV giebt Ahle folgende Anweisungen:

- 1) Kan sie einer allein zugleich spielen und singen zu einem Fundament.
- 2) Mögen sie mit 2 Stimmen: als *Discant* und *Bass*: mit 3 als *Discant*, *Tenor*, *Bass*, und denn mit allen 4 mit oder ohne Fundament Musicirt werden.
- 3) Sind die *Ritornellen* mit 4 *Viol.* oder in Mangelung nur mit 2 *Violinen* und einem *Corpore* nach belieben zu spielen.
- 4) Kan man sie auf 2 oder 3 Chore stellen, etwa folgender Massen: In dem ersten Chor singet ein *Discantista* nach vorhergemachtem *Ritornello* den ersten *Versum* zu einem Fundament als *Clavicymbel*, *Regal*, etc. allein, und werden die übrigen 3 Stimmen mit *Violon* darzugemacht. In dem andern Chor machet ein *Tenorista* den andern *Versum* gleichermassen allein etc. Der dritte Chor bringet alssdenn den dritten *Versum* mit starcken Instrumenten und Stimmen, als ein *Capella* darzu, oder fallen auch wol alle drey benannte Chore zusammen und treiben diese Wechselung bis zum Ende des Liedes.

Die beiden ersten Regeln haben auch für Nr. XV–XIX Geltung. Der weitaus grösste Teil der von Ahle für »Kirchen, Schulen und andere ehrlichen Zusammenkünffte« komponierten Lieder ist in den Mühlhausener Gemeindegesang übergegangen. Zum Vergleich habe ich das Mühlhäusische Gesangbuch vom Jahre 1726 als dasjenige, welches von den erhaltenen der Schaffensperiode Ahles am nächsten kommt, herangezogen. H. G. Demme (Neue christliche Lieder, Gotha 1799) ersetzte eine Reihe Texte durch Neudichtungen. Die Fassung der Weisen als Choralmelodien ist aus Beutler und Hildebrand, *Choral-Melodien für das Mühlhäuser Gesangbuch* (Mühlhausen 1834) zu ersehen. Über die Verbreitung der Lieder in der evangelischen Kirche giebt Johannes Zahn, *Die Melodien der evangelischen Kirchenlieder*, Aufschluss.

- VI. *Das Jahr ist fortgelaufen* (Neujahrslied), 1660¹, Nr. 3. — Text von Martin Opitz. Findet sich ohne Instrumentalritornell in 1673, Nr. 5. Wurde in Mühlhausen Gemeindelied (Mühlh.

- Ges. 1726, Nr. 32). Auf die Melodie wurde Anfang des 19. Jahrhunderts *Du sollst in allen Sachen* von Andreas Tscherning gesungen. Vgl. Choral-Melodien Nr. 171.
- VII. *Der Tag ist hin* (Abendlied), 1660¹, Nr. 10. — Text von C. Brehme († 1667 als Bürgermeister von Dresden; vgl. Allg. D. Biogr., Bd. III, S. 284). In Violine II, Takt 5 irrtümlich Kreuz vor *h*. Ist Kunstlied geblieben.
- VIII. *Wer hier zu etwas kommen will*, 1660², Nr. 2. — Text von A. B. Ist Kunstlied geblieben.
- IX. *Was soll ich doch Leide tragen* (Oster- oder Auffahrtsfreude), 1660², Nr. 4. — Text von M. L. Starck, ist Gemeindelied geworden (Mühlh. Ges. 1726, Nr. 95). Demme legte der Weise einen neuen Text unter: *Nun werd' ich in trüben Tagen*. Vgl. Choral-Melodien Nr. 56. Ohne Ritornell abgedruckt in 1673, Nr. 12. Violinum II, Takt 7, die zweite Note *f* statt *e*.
- X. *Was mag doch diese Welt*, 1660², Nr. 6. — Text von J(ohann) R(udolph) A(hle), findet sich mit voller Namensnennung im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 385. Demme ersetzte den Text durch: *Ihr, die Gott segnet*. Vgl. Choral-Melodien Nr. 186. Ritornell, vorletzten Takt, hat dritte Note des B C die Bezifferung 56 statt 65.
- XI. *Der Tag ist nun vergangen* (Abendlied), 1660², Nr. 9. — Text von G. P. Harsdörffer, findet sich als Gemeindelied im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 442.
- XII. *O Mensch, im ganzen Leben*, 1662¹, Nr. 6. — Text von Andreas Tscherning. Ist Kunstlied geblieben.
- XIII. *Wir sehen als ein Luchs*, 1662¹, Nr. 6. — Text von Andreas Tscherning. Ist Kunstlied geblieben. Ritornell B C, Takt 5, Note 3 beziffert 65 statt 56.
- XIV. *Ach du Menschenblum'* 1662², Nr. 8. — Text von L. Starck, findet sich als Gemeindelied im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 305. Demme legte der Melodie unter: *Unbeständig ist alles Glück*. Vgl. Choral-Melodien Nr. 140. Der ganze Satz abgedruckt bei K. v. Winterfeld, Evangelischer Kirchengesang II, Beispiel 134.

Für die den Andachten aus dem Jahre 1664 entnommenen Nummern XV-XIX konnte ursprünglich nur die Winterfeldsche Kopie (Berlin, Kgl. Bibl. *Mus. Ms. 101*) als Vorlage benutzt werden. Diese giebt von jedem Liede nur die erste Strophe. Einige Texte waren an Hand des Mühlhäusischen Gesangbuchs vom Jahre 1726, welches mir Herr Diakonus Palme zu Mühlhausen aus der dortigen Kirchenbibliothek gütigst zur Verfügung stellte, zu eruieren. Bei Nr. XVI und XIX musste ich mich aber mit der einen Strophe bescheiden. Erst nach dem Stich des Bandes kam durch die liebenswürdigen Bemühungen des Mühlhausener Superintendents Clüver ein Druck der betreffenden Andachten wieder zum Vorschein, der es ermöglicht, die fehlenden Strophen nachzuholen.

Im Winterfeld-Manuskript finden sich nur die Arien der Andachten. Über die zu ihnen zu spielenden Ritornelle sowie über die Ausführung der Gesänge äussert sich Ahle im Nachwort an die »aufrichtigen Musicliebhaber« folgendermassen:

»Ob auch gleich in meinen vorigen *Arien Ritornellen* genug zu finden gewesen, so hier hetten können mit gebraucht werden, so habe ich doch hinten 15 Neue *Ritornellen* oder kurtze *Sinfonien* mit angeheftet, die kan man mit leichter Mühe auf einen Bogen schreiben und vor den gezeichneten *numern* und denen so aus gleichen *Clavibus* gehen füglich spielen. So mag auch ebenfalss ein jeglicher eine ihm beliebige *Sinfoniam* selbst aufsuchen und vor oder zwischen jeden Vers machen lassen, weil die Anstellung ja allen verständigen *Musicis* freystehet. Wie aber diese und alle meine vorige *Arien* mit 1, 2, 3, 4 oder mehr Stimmen können *Musicirt* werden, darob ist vor diesem gnugsame Anweisung geschehen . . .« (Vgl. die Anweisung zu Nr. VI—XIV).

Leider muss aus Mangel an Platz von dem Abdrucke dieser Ritornelle, welche die zu Ahles Zeit gebräuchlichen Tonarten charakteristisch widerspiegeln, Abstand genommen werden.

- XV. *Was säumest du dich doch* (am 1. Sonntage nach den heiligen drei Königen, d. h. am 1. Sonntage nach Epiphania), 1664. — Text von M. L. Starcke, findet sich als Kirchenlied im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 359. Das Lied bezieht sich auf das Evangelium des 1. Sonntages nach Epiph., Lukas 2, 41 f.

XVI. *Teufel, dass du dich erkühnest* (am Sonntage Invocavit), 1664. — Text von M. L. Starcke; bezieht sich auf das Evangel. von Invocavit, Matth. 4, 1 f. Er lautet vollständig:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Teufel, dass du dich erkühnest
Anzufechten Gottes Sohn,
Doch der Zeit du dich bedienst,
Ob du hättest was davon.
Aber es ist ganz umsonst,
Jesus kann die Kämpfers-Kunst.</p> <p>2. Alle Christen müssen dessen
Heute noch gewärtig sein,
Satan will sie alle fressen.
Jesus ihnen hilft allein.
Drum, o Jesu, steh uns bei,
Bis der Sieg erhalten sei.</p> | <p>3. Dass wir mögen auch gewinnen,
Glauben wir an diesen Held,
Merken wohl auf sein Beginnen,
Sehen uns vor in der Welt.
Satan man nicht trauen darf,
Auch die Welt ist arg und scharf.</p> <p>4. Ich will mich an meinen Kämpfer
Halten, wenn mir kommt der Tod.
Jesus ist des Satans Dämpfer,
So entgeh' ich aller Not.
Weiche, Satan! Jesus kommt,
Mich aus dieser Welt hinnimmt.</p> |
|---|---|

XVII. *Halt stille, Bruder* (am 4. Sonntage nach Trinitatis), 1664. — Text von M. Johann Vockerodt, findet sich als Gemeindelied im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 311. Das Lied bezieht sich auf das Evangel. des 4. nach Trinitatis, Luk. 6, 36 f.

XVIII. *Bedenke, liebe Seele, doch* (am 10. Sonntage nach Trinitatis), 1664. — Text von M. Johann Vockerodt, enthalten im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 205. Bezieht sich auf das Evangel. des 10. nach Trin., Luk. 19, 41 f.

XIX. *Herr, meine Tochter ist gestorben* (am 24. Sonntage nach Trinitatis), 1664. — Text von M. J. Vockerodt; bezieht sich auf das Evangel. des 24. nach Trin., Matth. 9, 18 f. und lautet vollständig:

- | | |
|---|--|
| <p>1.
Jairus: Herr, meine Tochter ist gestorben,
Ach komm, komm ja, erwecke sie;
Denn ohne dich ist ganz verdorben
All' angewandte Kur und Müh'.
Jesus: Jaire, traue mir das zu,
Dein Mägdlein schläft und liegt zur Ruh.</p> <p>2.
Jairus: Nein, Herr, das Volk und Leich-Getümmel
Bezeugen meiner Tochter Tod.
Hilf, Herr auf Erden, Herr im Himmel,
Hilf, Herr, aus dieser Todes-Not.
Jesus: Jaire, treib das Volk hinaus,
Dein Mägdlein wird bald schlafen aus.</p> | <p>3.
Jairus: Ach, Herr, der Saum an deinem Kleide,
Dein Handauflegen und dein Wort
Giebt Saft und Kraft in allem Leide,
O Leibes Herr, o Seelen Hort!
Jesus: Jaire, sei getrost und gläub,
Dein Mägdlein lebt, heil ist das Weib.</p> <p>4.
Jairus: Um meiner blutgefärbten Sünden,
Herr Jesus, leb' ich kaum, nicht kaum.
Doch rühr' ich an von vorn und hinten
Dein weiss- und roten Kleides Saum.
Jesus: Mein Unschuld- weiss- und roter Tod
Büsst deine Schuld und Todes-Not.</p> |
|---|--|

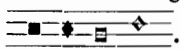
XX. *Misericordias Domini* (Misericordias Domini et quovis tempore) à 4, 1665, Nr. 1. — Text Ps. 89, 2; er schliesst sich an an den Introitus dieses Sonntags, Misericordias Domini plena est terra (Ps. 33, 5). Textunterlage in Originaldruck, Tenor Takt 7:

Her - - - - - ren

Violine II, Takt 38 lautet in Vorlage . Textunterlage im Cantus, Takt 147

 -men, a - - - - - men.

XXI. *Gehe aus auf die Landstrassen* in 2, 4, 7 et 8 voc. 1657, Nr. 5. — Text, Ev. Luk. 14, 23. Für den 2. Sonntag nach Trinitatis geeignet; er ist dem Schluss des Evangel. dieses Sonntags entnommen.

- XXII. *Jesu dulcis memoria* in 2, 5, 6, 7 et 8 voc., 1657, Nr. 6. — Text: Jubilus S. Bernardi, Strophe 1 u. 2. Die Verfasserschaft des Bernhard von Clairvaux ist arg bestritten worden. Die Textvarianten *Et super mel* und *auditur nil*, welche sich bei Ahle gegenüber der Fassung von Mabillons Ausgabe der Werke des hlg. Bernhard (Paris 1667) finden, lassen sich in Handschriften des 13.-15. Jahrhunderts mehrfach nachweisen (vgl. W. Bremme, Der Hymnus Jesu dulcis memoria, Mainz 1899). In der Vorlage Alt, Teil II, Takt 29 Auflösungszeichen vor *f* statt vor *e*; Viola I, Teil II, Takt 52, erste Note Achtel- statt Viertelnote; Bassus Continuus, Teil II, Takt 16 gehört Bezifferung nicht zur ersten, sondern zur zweiten Note.
- XXIII. *Es ist genug, so nimm Herr* à 6, 1662¹, Nr. 9. — Text von Franz Joachim Burmeister, findet sich als Sterbelied im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 509. Den vollständigen Ahleschen Satz über das Demmesche Lied *Nun ruhe sanft* weisen die Choral-Melodien unter Nr. 220b auf. Mit dem ursprünglichen Text abgedruckt bei Winterfeld, Ev. Kirchengesang II, Beispiel Nr. 123. Über die Fassung als Gemeindelied vgl. Choral-Melodien Nr. 220.
- XXIV. *Ach Herr mich armen Sünder* à 6, 1663/64, Nr. 5. — »Man kan auch nach belieben *Hertzlich thut mich verlangen* unter dieses legen.« Bassus Continuus, Takt 41 trägt dritte Note die Bezifferung 6; Takt 68 gehört Bezifferung nicht zu *d* sondern zu *e*.
- XXV. *Missa* à 6, 1668¹, Nr. 6. — *Missa brevis*. Im Alt, Takt 39 ist zweite Note punktiertes Viertel und dritte Note Achtel.
- XXVI. *Bleib bei uns* in 2, 3, 4, 5, 6, 7 et 8 voc., 1657, Nr. 19. — Text: Evangel. Luk. 24, 29. Eignet sich für den Gottesdienst am Ostermontag, dessen Evangel., Luk. 24, 13 f., er entnommen ist.
- XXVII. *Unser keiner lebet ihm selber*, Motette à 7, 1668¹, Nr. 7. — Text: Römer 14, 7–8. Bassus Continuus, Takt 13 hat zweite Note Bezifferung 4♯ statt ♯.
- XXVIII. *Wer ist der, so von Edom kommet* ab 8 per choros in Dialogo, 1658, Nr. 24. — Text: Jesaias 63, 1–3, Schluss mit dem Choralvers: Dank, Preis sei dir. Die Komposition »kan man mit und ohne Fundament musiciren.« Die dritte Stimme des ersten Chores ist im Mezzosopran-Schlüssel notiert. Cantus II primi chori, Takt 37 *f* Minima statt Semibrevis. Bassus primi chori, Takt 94–95 heisst in Vorlage . Die beiden gefüllten Noten sind umzustellen oder die Schwärzung ist sinnlos.
- XXIX. *Ich hab's gewagt* ab 8, 1658, Nr. 27. — Die Note im Tenor Takt 139 ist nicht Semibrevis sondern Brevis. Hochzeits-Gesang.
- XXX. *Fürchtet euch nicht* ab 8 per choros cum fundamento et instrumentis, 1658, Nr. 28. — Text: Ev. Lucae 2, 10–12, 14–15. Schluss mit Choral: Gelobet seist du, Jesu Christ, Strophe 1 und 7. »Im Nothfall mag das Ehre sei Gott mit 4 Stimmen herausgenommen werden.« Weihnachts-Gesang. Tenor, Takt 89 erste Note *h* statt *g*.

Für die Ausführung der beiden folgenden Nummern interessieren die Worte Ahles aus dem Nachwort zu den Festtags-Andachten:

»Auf die Liebligkeit hab ich einzig gezelet, damit die schönen Texte (Burmeisters) desto besser von den Einfältigen behalten würden. Sonst bin ich bey voriger Art geblieben, ausser dass die *Viol*stimmen allzeit in die letzte *Clausulam* fallen, jedoch nach jedes Beliebung. Ich habe einen guten *Discantisten* oder *Tenoristen* das gantze Lied biss zu der *Clausul* da die *Viol*stimmen einfallen, alleine singen, und darauf die übrigen *Vocalisten* als eine *Capell* darzu kommen lassen, welches nicht uneben abgangen; Jedoch wird die Anstellung Jedem anheim geben.«

- XXXI. *Triumph, ihr Himmel freuet euch* (auf das Fest der Himmelfahrt), 4 Viol. e 4 voci, 1662³, Nr. 11. — Text von Franz Joachim Burmeister, findet sich als Gemeindelied im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 102. Demme dichtete den Text um. Die Fassung als Gemeindegesang siehe in Choral-Melodien Nr. 63. Der Satz ist vollständig abgedruckt bei K. v. Winterfeld, Evangelischer Kirchengesang II, Beispiel 130. Ohne Instrumentalritornell enthalten in 1673, Nr. 14. Dasselbst heisst im Cantus, Takt 1 die dritte Note *cis* statt *c*.

- XXXII. *Der grosse Drache zürnt* (auf das Fest des Erzengels Michael; auf das Evangel. dieses Tages, Offenbar. 12, 7–12, bezieht sich das Lied), 4 Viol. e 4 voci, 1662³, Nr. 14. — Text von Fr. Joachim Burmeister. Enthalten im Mühlh. Ges. 1726, Nr. 146. Demme legte der Weise neue Texte unter: *Lobsingt dem Mächtigen* und *Triumph, die Wahrheit siegt*. Der Satz findet sich ohne Ritornell in 1673, Nr. 20, vollständig bei Winterfeld, Evangel. Kirchengesang II, Beispiel 131. Fassung als Gemeindegesang siehe Choral-Melodien Nr. 86.
- XXXIII. *Nun ist es billig* (Kommunion-Andacht), 5 Viol. e 4 voci, 1668², Nr. 5. — Text von Johann Rudolph Ahle, ist in das Mühlhauser Gesangbuch übergegangen (1726, Nr. 235). Für die Ausführung giebt Ahle folgende Anweisung:
- »Man lasse einen *Discantisten* allein zu einem *Corpore* singen, biss zu den abgezogenen *Complementen*, da denn beydes *Vocal* und *Instrumental* Stimmen zusammen fallen; oder schreibe die 4 *Complement*-Stimmen noch einmahl ab und stelle sie auf ein besonder Chor, so werden 13 Stimmen drauss. Wenn aber Mangel sowohl an *Vocalisten* als *Instrumentalisten*, so bestelle man soviel und welche am bequemsten geachtet werden von den *Vocal*-Stimmen, und die 2 *Violinen* zu einem *Fundament*. Sollten aber gar keine *Instrumentisten* vorhanden sein, so mag man nur die *Vocal*-Stimmen mit oder ohne *Fundament* brauchen, weil die *Violinen ad placitum* können gemacht werden oder aussgelaßen werden, wie alle *Music*-Verständige ohne mein Erinnern wohl ab- und zulassen mögen.«
- XXXIV. *Von Gnad' und Recht* (Dominica 19 et 23 post Trinit.) ab 8 et 13, 1665, Nr. 4. — Text: Ps. 101 mit sich anschliessender kleiner Doxologie. Über die Ausführung bemerkt Ahle, es könne die Kapelle und auch das dritte Instrument fortbleiben. Doch sei es besser, wenn »es mit allen *requisitis* in einem feinen langsamen Takte musicirt« werde. Bassus Continuus, Takt 38 trägt erste Note die Bezifferung $\frac{3}{4}$. Tenor, Takt 48, dritte Note *d* statt *e*. Violine II, Takt 96 siebente Note *g* statt *fis*; in Cantus, Takt 116 fehlt Punkt neben Semibrevis.
- XXXV. *Cum Maria diluculo* (In Festo Paschali) ab 8, 1663, Nr. 9. — Text: Strophe 7 des Jubilus S. Bernardi, *Jesu dulcis memoria*. Diese Komposition »kan man in Mangelung der *Instrumentisten* nur mit 2 *Violinen* machen«.
- XXXVI. *Wir glauben all*, ab 8 per choros, 1657, Nr. 23. — Benutzt ist nur die erste Strophe des Chorales, welcher, wie R. v. Liliencron a. a. O. gezeigt hat, in der älteren Zeit der evangelischen Kirche nach dem Credo der Messe oder statt desselben vom Chor und der Gemeinde gesungen wurde. An derselben Stelle könnte auch obiger Figuralgesang Platz haben. Strophe 2 und 3 müssten alsdann von der Gemeinde gesungen werden. Das Stück kann nach Bestimmung des Komponisten mit und ohne Fundament ausgeführt werden. In Tenor I, Takt 104 Kreuz vor *e* statt vor *g*.
- XXXVII. *Magnificat*, ab 8, 1657, Nr. 24. — Das Magnificat bildete in älterer Zeit einen Teil des Abendgottesdienstes (vgl. R. v. Liliencron, a. a. O.). Cantus, Takt 25, vierte Note *g* statt *e*, Trombone ò Viola II, Takt 106 fehlt der Punkt neben der Semibrevis.
- XXXVIII. *Merk auf, mein Herz*, à 6 cum Capella à 4, 1657, Nr. 18. — Freie Choralbearbeitung über Strophe 7, 9, 10, 11, 8, 15 des Weihnachtsliedes *Vom Himmel hoch*. »Die Capelle kan gebraucht oder nach belieben aussgelaßen werden.« Doch giebt sie, »wenn die Gehülffen vorhanden, und man sie . . . von einander stellen will, eine feine Zierde«. Tenor Capellae, Takt 50 *cis* nicht Semiminima, sondern Minima. Bassus Continuus, Takt 100 Bezifferung vor *g* 56 statt 65; Bassus Capellae, Takt 128 nicht *e* sondern *g*.
- XXXIX. *Zwingt die Saiten in Cithara* (In festo 3 regum) à 9, 1665, Nr. 5. — Choralbearbeitung über Strophe 6 von *Wie schön leuchtet der Morgenstern*. Die Komposition könnte sehr wohl an den Sonntagen, für welche der Gebrauch des Liedes in der älteren Kirche verbürgt ist, nämlich am 2. und 6. nach Epiphania und am 2., 20., 25., 26. oder 27. nach Trinitatis zur Aufführung gelangen. Bassus Continuus Takt 128 ist dritte Note 4 $\sharp$ statt $\sharp$ beziffert.

INHALT.

	Seite
Adventszeit. WER IST DER, SO VON EDMOM KOMMET, ab 8	76
Weihnachten. FÜRCHTET EUCH NICHT, ab 8	92
MERK AUF, MEIN HERZ, ab 8	147
Neujahr. DAS JAHR IST FORTGELAUFEN, à 4	16
Heilige drei Könige. ZWINGT DIE SAITEN IN CITHARA, à 9.	160
1. Sonntag nach Epiphan. WAS SÄUMEST DU DICH DOCH, à 4	25
2. u. 6. Sonntag nach Epiphan. ZWINGT DIE SAITEN IN CITHARA, à 9.	160
Invocavit. TEUFEL, DASS DU DICH ERKÜHNEST, à 4	26
Ostersonntag. SIE HABEN MEINEN HERRN WEGGENOMMEN, à 2	3
WAS SOLL ICH DOCH LEIDE TRAGEN, à 4.	19
CUM MARIA DILUCULO, ab 8.	115
Ostermontag. BLEIB BEI UNS, in 2, 3, 4, 5, 6, 7 et 8 voc.	62
Quasimodogeniti. ES SEI DENN, à 2	6
Misericordias Domini. MISERICORDIAS DOMINI, à 4.	29
UNSER KEINER LEBET IHM SELBER, à 7.	67
Himmelfahrt. WAS SOLL ICH DOCH LEIDE TRAGEN, à 4	19
TRIUMPH, IHR HIMMEL, FREUET EUCH, à 8.	99
2. Sonntag nach Trinit. GEHE AUS AUF DIE LANDSTRASSEN, in 2, 4, 7 et 8 voc.	38
ZWINGT DIE SAITEN IN CITHARA, à 9	160
4. Sonntag nach Trinit. HALT STILLE, BRUDER, à 4	27
10. Sonntag nach Trinit. BEDENKE, LIEBE SEELE, DOCH, à 4	28
11. Sonntag nach Trinit. ICH DANKE DIR GOTT, à 3.	9
Fest des Erzengels Michael. DER GROSSE DRACHE ZÜRNT, à 8	101
19. Sonntag nach Trinit. VON GNAD' UND RECHT, ab 8 et 13	105
20. Sonntag nach Trinit. ZWINGT DIE SAITEN IN CITHARA, à 9	160
23. Sonntag nach Trinit. VON GNAD' UND RECHT, ab 8 et 13	105
24. Sonntag nach Trinit. HERR, MEINE TOCHTER IST GESTORBEN, à 4	28
25., 26. u. 27. Sonntag nach Trinit. ZWINGT DIE SAITEN IN CITHARA, à 9	160
Quovis tempore. WAS MAG DOCH DIESE WELT, à 4.	20
ACH, DU MENSCHENBLUM', à 4	24
MISERICORDIAS DOMINI, à 4.	29
JESU DULCIS MEMORIA, in 2, 5, 6, 7 et 8 voc.	41
Hauptgottesdienst. MISSA, à 6.	51
WIR GLAUBEN ALL', ab 8	121
Abendgottesdienst. DER TAG IST NUN VERGANGEN, à 4	21
MAGNIFICAT, ab 8	132
Busslied. EXAUDI, DOMINE, CLAMANTEM, à 1	1
HERR GOTT, MEIN HEILAND, in 4, 5 et 6 voc.	13
ACH HERR, MICH ARMEN SÜNDER, à 6	48
Kommunions-Gesang. NUN IST ES BILLIG, à 4, 8 et 13	103
Hochzeits-Gesang. ICH HAB'S GEWAGT, ab 8	83
Sterbe-Gesang. ES IST GENUG, SO NIMM HERR, à 6	47
Haus-Gesang. DER TAG IST HIN, à 4	17
WER HIER ZU ETWAS KOMMEN WILL, à 4	18
O MENSCH, IM GANZEN LEBEN, à 4	22
WIR SEHEN ALS EIN LUCHS, à 4.	23

I.

Geistliches Concertlein: Exaudi, Domine, clamantem.

1666 Nr. 2.

Cantus.

Bassus Continuus.

Ex-au - di, ex-au - di, Do-mi-ne, cla-man-tem, ex i-mo cor-de su - spi-

- ran - tem, ex - au - di, Do-mi-ne, cla-man-tem, cla-man-tem, ex i-mo cor-de su -

- spi-ran - tem, su - spi-ran - tem, ex - au - di, ex-au - di, ex - au - di, Do-mi - ne.

En, en ha-bes, en, en ha-bes qui se di-cit re - um et te mi-se-ri-cor-dem

De-um contri-ta mente quae - ri-tat. En! en ha-bes, en, en ha-bes qui se di-cit

re - um et te mi-se - ri-cor-dem De - um contri-ta men-te quae - ri-tat, con-

- tri-ta mente quae - ri - tat: Di - mit-te, di-mit-te pra-vi-ta - tem mo-rum et to-tam, to-tam

35
summam pec - ca - to - rum per Christi sanguinem con - do - na, ut be - a - to - rum cum co - ro - na in

coe - lis tan - dem gau - de - at, *p* gau - de - at, *pp* gau - de - at. 40 *f* Di - mit - te, di - mit - te

pra - vi - ta - tem mo - rum et to - tam, to - tam summam pec - ca - to - rum per Christi sangui - nem con -

- do - na, ut be - a - to - rum cum co - ro - na in coe - lis tan - dem gau - de - at, *p* gau - de - at, *pp* gau - de - at.

50 *f* Di - mit - te pra - vi - ta - tem mo - rum et to - tam, to - tam summam pec - ca -

55 - to - rum per Christi sanguinem con - do - na, ut be - a - to - rum cum co - ro - na in coe - lis tan - dem

p gau - de - at, *pp* gau - de - at, *f* gau - de - at, 60 *p* in coe - lis tan - dem gau - de - at, *pp* gau - de - at, *f* gau - de - at,

65 in coe - lis tan - dem, tan - dem gau - de - at.

II.

3

Dialog: Sie haben meinen Herrn weggenommen.

1666 Nr. 5.

Cantus.

Bassus.

Bassus Continuus.

Sie haben meinen Herrn weg - ge - nommen, sie haben meinen Herrn weg - genommen,

weg - ge - nommen, weg - genommen, und ich weiss nicht, und ich weiss nicht, und ich weiss nicht, wo sie ihn

hinge - leget ha - ben. Sie haben meinen Herrn weg - ge -

Weib, was weinest du? Wen suchest du?

- nommen, weg - ge - nom - men und ich weiss nicht, wo sie ihn hinge - leget ha - ben. Herr,

Weib, was weinest du? Wen suchest du? Weib, was

hast du ihn weg - ge - tra - gen, so sa - ge mir, wo hast du ihn hin - ge - le - get, so

wei - nest du? Wen suchest du? Weib, was

D. D. T. v.

30

will ich ihn ho - len, so will ich ihn ho - len. Sie ha - ben mei - nen Her - ren weg - ge - nom - men,

wei - nest du? Wen su - chest du?

6 4 # 6 # # 6 5

35

und ich weiss nicht, wo sie ihn hin - ge - le - get ha - ben, und ich weiss nicht, wo sie ihn hin - ge - le - get ha -

Weib, was wei - nest du? Wen su - chest

6 # 6 # 6 6 6 6 5 4 #

40

- ben. Herr, hast du ihn weg - ge - tra - gen, so sa - ge mir, wo hast du ihn hin - ge - le - get, so

du? Was weinst du? Wen su - chest du?

6 7 3 6 4 5 3

45

will ich ihn ho - len, so will ich ihn ho - len, so will ich ihn ho - len.

Ma - ri - a, Ma - ri - a, Ma - ri -

6 # # 6 # b 4 # # b

55

Rab - bu - ni, Rab - bu - ni, Rab - bu - ni,

- a, Ma - ri - a, Ma - ri - a, rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht auf - ge - fah - ren zu mei - nem

6 4 # 6 # 6 6

60

Rab - bu - ni, Rab - bu - ni, Rab - bu - ni, Rab - bu -

Va - ter. Ge - he a - ber hin zu mei - nen Brü - dern und sa - ge ih - nen: ich - fah - re auf zu mei - nem Va -

6 # #

III.

Dialog: Es sei denn.

1648² Nr. 1.

Tenor.

Bassus.

Bassus Continuus.

Es sei denn, dass ich in sei-nen Hän-den se-he die Nä-gel-mal und

le-ge meine Fin-ger in die Nä-gel-mal und le-ge meine Hand in sei-ne Sei-ten, will

ich's nicht glau-ben, will ich's nicht glau-ben, will ich's nicht glau-ben, will ich's nicht glau-ben.

Friede,

Es sei denn,

Frie-de sei mit euch, Friede, Frie-de sei mit euch, Friede, Frie-de, Friede, Frie-de sei mit

dass ich in sei-nen Hän-den se-he die Nä-gel-mal, will ich's nicht glau-ben, und

euch, Friede, Frie-de sei mit euch, Friede, Frie-de sei mit euch,

6 6 6 6 5 # #

10

15

20

25

6 6 # 6

30
le-ge mei-ne Fin-ger in die Nä - gel-mal, will ich's nicht glau - ben, und le-ge mei-ne
Frie-de, Frie-de, Frie-de, Frie-de, Frie-de, Frie-de sei mit euch!

35
Hand in sei-ne Sei - ten, will ich's nicht glau - ben, will ich's nicht glau -
Rei-che dei-ne Fin-ger her, reiche dei-ne Finger her, reiche deine

-ben, es sei denn, will ich's nicht glau - ben, will
Fin-ger her und sie-he mei-ne Hän - de, und rei-che dei-ne Hand her und le-ge sie in

40
ich's nicht glau - ben, es sei denn, dass ich se - he die Nä - gel-mal, will ich's nicht glauben,
mei - ne Sei - ten; und sei nicht un-gläu-big, und sei nicht un-gläu-big, und sei nicht un-gläu-big, sondern

45
und le-ge meine Hand in sei-ne Sei - ten, will ich's nicht glau - ben, will
gläu - big, und sei nicht ungläu-big, und sei nicht ungläu-big, son - dern gläu - big, und sei nicht un-

50
ich's nicht glau - ben.
-gläu-big, son-der-n gläu - big, und sei nicht un - gläu-big, und sei nicht un - gläu-big, und sei nicht un -

55 60

will ich's nicht glauben,
 -gläubig, sondern gläu-big, und sei nicht un-gläubig, sondern gläu - big, sondern gläu - big, und

65

will ich's nicht glau - ben. Mein Herr und
 sei nicht un-gläu-big, son-der-n gläu - big, und sei nicht un-gläu-big, son-der-n gläu - big.

70

mein Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein Gott,
 Tho - ma, Tho - ma, die - weil du mich ge - se - hen hast, so glau - best du, Tho -

75

mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein Gott,
 -ma, Tho - ma, die - weil du mich ge - se - hen hast, so glau - best du, so glau - best du, so

80

mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr und
 glau - best du, die - weil du mich ge - se - hen hast, die - weil du mich ge - se - hen hast, so

85

mein Gott, und mein Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr
 gläubest du, so gläubest du. Se - lig sind, se - lig sind, se - lig sind, die nicht se - hen, die

90 95

und mein Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein

nicht se - hen und doch glau - ben, und doch glau - ben, und doch glau - ben, und doch glau -

100

Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein Gott, mein Herr und mein Gott.

- ben, und doch glau - ben, und doch glau - ben, und doch glau - - - - - ben,

4 # 6 5 6 5

IV.

Dialog: Ich danke dir, Gott.

1648² Nr. 9.

Tenor I. 5

Tenor II.

Bassus.

Bassus Continuus. 6

Ich dan - ke dir, Gott, dass ich nicht bin wie an - de - re Leu - te, Räuber, Un - ge -

- rech - te, E - he - bre - cher, o - der auch wie die - ser Zöll - ner. Ich fa - ste zwief in der Wochen

10

und ge - be den Ze - henden von al - lem, das ich ha - be, von al - lem, das ich ha - be. Ich

15

dan - ke dir, Gott, dass ich nicht bin wie an - de - re Leu - te, Räu - ber, Un - ge - rech - te, E - he -

20

6 6 # #

25

- brecher, o_der auch wie die_ser Zöll_ner, o_der auch wie die_ser Zöll_ner.

Gott sei mir Sünder ge-

(6)

30

Ich dan_ke dir, Gott, dass ich nicht bin wie an_de_re

-nä_dig, Gott sei mir Sün_der ge_nä_dig, mir Sün_der ge_nä_dig, mir Sün_der ge-

5 6 # 6 6 # 5 6 4

35

Leu_te, o_der auch wie die_ser Zöll_ner, o_der auch wie die_ser Zöll_ner,

-nä_dig, Gott sei mir Sün_der ge_nä_dig,

5 5 6 4 #

40

o_der auch wie dieser, dieser Zöll_ner, ich dan_

Gott, Gott sei mir Sün_der ge_nä_dig,

45

- ke dir, Gott, dass ich nicht bin wie an_de_re Leu_te, Räu_ber, o_der auch wie die_ser Zöll_ner,

Gott, Gott sei mir Sün_der ge_nä_dig, Gott,

6

50

- ner, o_der auch wie die_ser Zöll_ner, wie die_ser Zöll_ner, o_der auch wie

Gott sei mir Sün_der ge_nä_dig, mir Sün_der ge_nä_dig, Gott sei mir

6 5 # 6 #

55

die - ser Zöllner, wie die - ser Zöll - ner.

Sün - der ge - nä - dig, Gott, Gott sei mir Sün - - - der ge - nä - - dig.

6 7 6 5

60 65

Ich sa - ge euch: Die - ser ging hin - ab, die - ser ging hin - ab, die - ser ging hin - ab gerecht -

70

- fer - - ti - get in sein Haus vor je - nem, ge - recht - fer - ti - get vor je - - -

4 6 6

75

- nem in sein Haus, vor je - nem in sein Haus, vor je - - - nem. Denn wer sich selbst er - hö -

4 #

80

Denn wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er - hö - het, denn

Denn wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er - hö -

- het, denn wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er -

85

wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er - hö - het, denn

- het, denn wer sich selbst er - hö - - het, denn wer sich selbst er - hö - - het, denn wer sich selbst er - hö -

- hö - het, denn wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er - hö - het, denn wer sich selbst er -

6

wer sich selbst er - hö - - het, denn wer sich selbst er - hö - - het, der soll er - nie - dri - get, der soll er -
 - het, denn wer sich selbst er - hö - - het, denn wer sich selbst er - hö - - het, der soll er - nie - dri - get, der
 - hö - - het, denn wer sich selbst er - hö - het, wer sich selbst er - hö - - - - -

90 - nie - dri - get, der soll er - nie - dri - get, er - nie - dri - get, der soll er - nie - dri - get, wer -
 soll er - nie - dri - get, der soll er - nie - dri - get, der soll er - nie - dri - get wer -
 - het, der soll er - nie - dri - get, der soll er - nie - dri - get

100 - den, und wer sich selbst er - nie - - dri - get, der soll er - hö - - het
 - den, und wer sich selbst er - nie - - dri - get, der soll er - hö - - het
 wer - - - - - den, der soll er - hö - - het, der soll er -

wer - den, der soll er - hö - - het, der soll er - hö - - het wer - den, der soll er - hö - - het
 wer - den, der soll er - hö - - het wer - den, der soll er - hö - - het, der soll er -
 - hö - - het wer - den, der soll er - hö - - het wer - - - den,

105 wer - - - den, der soll er - hö - - het wer - - - den.
 - hö - - het wer - - - den, der soll er - hö - - het, der soll er - hö - - het wer - - - den.
 der soll er - hö - - het wer - den, er - hö - - het wer - - - den.
 5 6 5 110 6 5

V.

Herr Gott, mein Heiland.

1658 Nr. 4.

Bassus.

Bassus Continuus.

Herr Gott, Herr Gott, mein Hei - land, ich schrei - - - e, ich

schrei - e Tag und Nacht für dir, ich schrei.e, ich schrei.e Tag und Nacht für dir. Lass mein Ge -

-bet, lass mein Ge - bet, lass mein Ge - bet für dich kom - men, lass mein Ge - bet für

- dich kommen; und nei - ge dei - ne Oh - ren zu mei - nem Geschrei. Denn mei - ne See - le ist voll

Jam - - - mers, voll Jam - - - mers, und mei - ne Ge - stalt ist jäm - mer - lich, ist jäm - mer -

- lich, ist jäm - mer - lich für E - - - - - len - de, für E - - - - -

- len - de, für E - - - - - len - de. Du machest, dass meine Freunde und Nächsten und

mei - ne Verwandten sich fer - - - - - ne von mir thun, um sol - ches E - len - des wil - - - len, um

so! - ches E - len - des wil - len, um sol - ches E - lendes wil - len.

5 6 # 7 7 8 6 # 5# #

ad placitum

Violinum I.

Violinum II.

Herr, Herr, thu - e ein Zei - chen an mir, dass mir's wohl ge - he, dass mir's wohl

6

ge - he, dass mir's wohl ge - he, dass mir's wohl ge -

6 6 6

- he, dass es se - hen, die mich has - sen, und sich schämen müs - sen. Herr,

6 # 6 4 #

thu - e ein Zeichen an mir, dass mir's wohl, wohl ge - he, dass mir's wohl, wohl ge - he, dass es se - hen,

6 5 6 4 # # 6

90

die mich has - - - sen, und sich schämen müs - sen, dass du mir bei - stehest und trö - stest

6 6 5 4 3

95 100

mich, dass du mir bei - stehest und trö - stest mich, dass du mir bei - stehest und trö - - stest

4 # #

105 110

mich, dass du mir bei - stehest und trö - stest mich, und trö - stest mich, und trö - - - stest

6 4 3 # 6 5 6 5 #

115

mich, und trö - - - - - stest mich.

4 # 6 5 # 6 5 4 5

Neujahrslied: Das Jahr ist fortgelaufen.

1660¹ Nr. 3.

Ritornello.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et Bassus Continuus.

2. Gross ist die Zahl der Stunden,
Noch wird sie überwunden
Von Rechnung unsrer Schuld.
Doch, Christe, dein Gemüte
Reicht weiter zu an Güte,
An Langmut und Geduld.

3. Was deiner Heerde Sachen
Nicht wissen gut zu machen,
Zahlt deine Liebesbrunst.
Ach, lass auch künftig schauen,
Wie billig, dass wir bauen
Auf solcher Treue Gunst.

4. Es sei einmal ein Ende
Dem Kriege, der die Hände
Sehr tief hat eingesetzt.
Wir müssen bald erliegen,
Woferne durch dein Siegen
Das Leid nicht wird ersetzt.

5. Nun, Herr, du wirst dich regen
Mit einem neuen Segen
Auf dieses neue Jahr.
Gieb also nur zu leben,
Dass wir dir Anlass geben,
Zu retten deine Schaar.

Martin Opitz.

VII.

17

Abendlied: Der Tag ist hin.

1660¹ Nr. 10.

Ritornello.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

6 5 6 5 4 3 5 6

6 5 6 # 6 6 6 6 6 6 #

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et Bassus Continuus.

Der Tag ist hin, er lebet hab' ich nun auch die-se Nacht. Dank opfer soll ich

thun dir, o mein Gott, auf meines Her-zens Stein. Den lass Al-tar, das Herz die Wohnung sein.

6 # 7 6 # # 6 6 5

2. Komm doch, mein Gott, verführe dich zu mir.
Die Sünde, Tod und Teufel vor der Thür
Sonst fangen mich. Die schrecklich finstre Nacht
Mir Bangigkeit und Angst um's Herze macht.

3. Ich beichte dir die Sünde meiner Zeit
Und hoffe drauf dero Vergebenheit.
Entschütte auch all' meiner Sünden Last,
Kehr' ein bei mir mit deiner heil'gen Rast.

4. Behüte mich, o Gott, in meiner Ruh,
Dass nicht der Feind was meiner Seele thu,
Auch meinen Leib (verhänge drüber nicht,
Dass in der Nacht er etwas dran zerbricht).

5. Lass deine Macht, der Engel starkes Volk,
Um mich rum sein wie eine feste Wolk'.
Wie auf ein Schloss ist meine Zuversicht,
Gott, meine Burg, auf dich allein gericht't.

6. Verwahre mir auch den verschlaf'nen Sinn,
Dass träumend ich nicht etwa sündlich bin.
Erwecke mich zu rechter, früher Stund,
Dass auf den Tag dir danke, Gott, mein Mund.

D. D. T. v.

C. Brehme.

VIII.

Geduld und Demut
Bringt Ehr' und Gut.1660² Nr. 2.

Ritornello.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et
Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et
Bassus Continuus.

2. Sein Herz ist stets zu Gott gestellt
Mit gläubigem Verlangen.
Er weiss, es hab' in dieser Welt
Nie besser zugegangen.
Nimmt treulich seiner Pflicht sich an
Am Abend und am Morgen,
Und was er nicht bestreiten kann,
Da lässt er Gott für sorgen.

3. Ist er darüber wie ein Spott
Nach manches Sinn gesessen,
So ist er doch bei seinem Gott
Daneben unvergessen.
Der braucht sich seiner alten Kunst,
Dass solcher Mensch, den Frommen
Zu Trost, durch hoher Leute Gunst
Zu Stand und Brot muss kommen.

4. Ich pflege so und so die Welt
Bei mir zu überschlagen
Und finde, dass es Gott gefällt,
Den Stolz nicht zu vertragen.
Er hat ihm einen Sitz erküest
So hoch, als nichts kann werden,
Und sieht doch an, was niedrig ist,
Im Himmel und auf Erden.

A. B.

Oster- oder Auffahrtsfreude.

1660² Nr. 4.

Ritornello.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et Bassus Continuus.

Was soll ich doch Lei - de tra - gen, mich mit Angst und Kum - mer pla - gen?

{ Er - stan - den ist } Chri - stus, der König der Ehren, der wird mir die himmli - schen Freu - den be - schee - ren.
{ Auf - fäh - ret nun }

{ Er - stan - den ist } Chri - stus, der König der Ehren, der wird mir die himm - lischen Freuden be - schee - ren.
{ Auf - fäh - ret nun }

{ Er - stan - den ist } Christus, der König der Ehren, der wird mir die himmli - schen Freu - den be - schee - ren.
{ Auf - fäh - ret nun }

2. Was darf ich hinfort erschrecken
Und in tiefer Schwermut stecken?
Es bringet mir Jesus den himmlischen Frieden,
Der zornige Vater und ich sind geschieden.
3. Was soll mich die Sünde kränken?
Christ will mir den Himmel schenken.
Er hat nun für meine Schuld gänzlich bezahlt,
Mit seinem Blut hat er mich schöne gemalet.
4. Was soll mich der Tod anfechten?
Jesus ist zu meiner Rechten.
Er hat nun des Todes Macht gänzlich verheeret,
Den Stachel genommen, sein Schrecken zerstöret.

5. Was soll ich vorm Teufel zittern
Und vor seiner Höll' erschüttern?
Mit nichten. Mein Heiland, der hat sie bezwungen.
Drum fröhlich! es ist mir nun gänzlich gelungen.
6. Was soll mir's Gesetze fluchen?
Nein, ich will den Heiland suchen.
Der hat mir's Gesetze zum Guten erfüllet
Und Gottes feu'r-brennendes Zürnen gestillet.
7. Also wird mirs wohl ergehen,
So kann ich mit Jesu stehen.
Darum so erfreue dich, liebste Seele.
Es soll dir nichts schaden, dich selber nicht quäle.

M. Ludovicus Starck. Mulhus.

Alles vergehet, Musik bestehet.

1660² Nr. 6.

Ritornello.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et
Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et
Bassus Continuus.

Was mag doch die - se Welt mit ih - rem Prast so pran - gen?
Weil nichts denn Stich hier hält, sollt's gleich am Himmel han - gen.

Was mag doch die - se Welt mit ih - rem Prast so pran - gen?
Weil nichts denn Stich hier hält, sollt's gleich am Him - mel han - gen.

Was mag doch die - se Welt mit ih - rem Prast und Pran - gen?
Weil nichts denn Stich hier hält, sollt's gleich am Him - mel han - gen.

Al - les, was ir - disch, muss end - lich ver - gehn, Musi - ca bleibet in E - wig - keit stehn.

Al - les, was ir - disch, muss end - lich ver - gehn, Musi - ca blei - bet in E - wigkeit stehn.

Al - les, was ir - disch, muss endlich ver - gehn, Musi - ca bleibet in E - wig - keit stehn.

2. Wo bleibt Gewalt und Macht
Mit ihrem Trotz und Pochen?
Dort lieget Ehr' und Pracht
Bei faulen Totenknochen.
Alles, was irdisch u. s. w.

3. Was kann Geld, Gold und Gut
Für Herzenskraft uns geben,
Wenn schwinden Sinn und Mut,
Sich schleusst dies arme Leben?
Alles, was irdisch u. s. w.

4. Die zart' Aprillengunst
Der Hohen und Patronen
Ist oft nur blauer Dunst,
Nicht würdig dreier Bohnen.
Alles, was irdisch u. s. w.

5. Die Kunst und Weisheit fällt,
Die Schönheit Zeit zerreibet.
Ja, was nur in der Welt
Mit nichten ewig bleibet?
Alles, was irdisch u. s. w.

6. Drum lach' ich dieser Welt.
Ein Thor mag sich verlieben
In Pracht, Ehr', Gut und Geld.
Ich will die Musik üben,
Weil sie, wenn alles zu Grunde muss gehn,
Dennoch im Himmel wird ewig bestehn.
J(ohann) R(udolph) A(hle).

XI.

Abendlied: Der Tag ist nun vergangen.

1660² Nr. 9.

Ritornello.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et Bassus Continuus.

Der Tag ist nun vergan - gen mit seiner Sor - gen Last,
Die Nacht hat an - gefan - gen und aller Ar - beit Rast.

Der Tag ist nun ver - gan - gen mit seiner Sor - gen Last,
Die Nacht hat an - ge - fan - gen und aller Ar - beit Rast.

Der Tag ist nun vergan - gen mit seiner Sor - gen Last,
Die Nacht hat an - gefan - gen und aller Ar - beit Rast.

Das Licht hat ab - genom - men mit un - srer Le - benszeit, wir sind nun nä - her kommen der grau - en E - wig - keit.

Das Licht hat ab - ge - nommen mit un - srer Le - benszeit, wir sind nun nä - her kommen der grau - en Ewig - keit.

Das Licht hat ab - genom - men mit un - srer Le - benszeit, wir sind nun nä - her kommen der grau - en Ewig - keit.

2. Wie wir zu Bette liegen,
So liegen wir im Grab.
Wie soll uns denn vergnügen
Der Welt verlornes Hab?
Indem wir schlafen gehen,
Wird uns der Tod gemein.
Kein Mensch kann lang' bestehen,
Es muss gestorben sein.

3. Wie wir die Kleider lassen,
Bevor wir schlafen ein,
So bleibt uns gleichermassen
Nichts als der Leichenstein.
Ein Leilach mich bedeckt
Hier und im Totengrab,
Bis mich die Sonn' erwecket
Und Christi Richterstab.

4. Weh denen, welche sterben
Ohn' allen Vorbedacht.
Sie können leicht verderben
Dort in der Höllen Macht.
Ich muss, ich muss bekennen,
Dass ich Unrecht gethan.
Ich muss mich lässig nennen
Auf schmalen Tugendbahn.

5. Ich will mich Gott befehlen,
Der mich erlöset hat,
Und mich um nichts nicht quälen,
Er giebt mir seine Gnad.
Das Gute zu vollbringen
Ist mein Fleisch viel zu schwach;
Ich will mich besser zwingen,
Wenn ich leb' und erwach'.

6. So will ich sein beflissen
Zu leben sündenrein
Und wider mein Gewissen
Nicht häufen Straf' und Pein.
Der Vorsatz ist genommen,
Ich bin dazu gerüst't.
Mir wird zu Hülfe kommen,
Der in uns mächtig ist.

7. Herr! lass dich gnädig finden
Und schütz mich diese Nacht,
Erlass mich meiner Sünden,
Die ich den Tag vollbracht.
Gieb, dass ich ruhig schlafe
Ohn' böse Träum' und Schmerz,
Und in mir neu erschaffe
Ein dir gehorsam's Herz.

Georg Philipp Harsdörffer.

XII.

Demut ist allen Menschen gut.

Ritornello.

1662¹ Nr. 4.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et Bassus Continuus.

stets be - flis - sen, der De - mut nach zu stre - ben mit Händ' und Fü - ssen.

stets be - flis - sen, der De - mut nach zu stre - ben mit Händ' und Fü - ssen.

stets be - flis - sen, der De - mut nach zu stre - ben mit Händ' und Fü - ssen.

2. Was bringet dir dein Stutzen?
Vergebne Sachen.
Gott kann der Menschen Trutzen
Bald mürbe machen.
3. Willst du den Nächsten puchen?
Es kann sich wenden.
Du musst noch Hilfe suchen
Von seinen Händen.

4. Meinst du, dass jeder werde
Vor dir sich neigen?
Du stürzest dich zur Erde,
Und andre steigen.

5. Lacht dir das blinde Glücke,
Bist gross im Lande?
Durch Demut halt' zurücke
Bei hohem Stande.

6. Wer wahre Demut übet,
Soll Segen haben.
Denn Gottes Auge liebet
Der Demut Gaben.

Andreas Tscherning.

Lerne dich selbst kennen.

Ritornello.

1662¹ Nr. 6.

Violinum I.
Violinum II.
Viola.
Violon et
Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.
Altus.
Tenor.
Bassus et
Bassus Continuus.

Wir sehen als ein Luchs, was an - dern ü - bel ste - he. Was du und ich be -
Wir sehen als ein Luchs, was an - dern ü - bel ste - he. Was du und ich be -
Wir sehen als ein Luchs, was an - dern ü - bel ste - he. Was du und ich be -
Wir sehen als ein Luchs, was an - dern ü - bel ste - he. Was du und ich be -

-ge - he, da strei - chen wir den Fuchs, sehn, was wir falsch ge - than, mit Maulwurfsau - gen an.
-ge - he, da streichen wir den Fuchs, sehn, was wir falsch ge - than, mit Maulwurfsaugen an.
-ge - he, da streichen wir den Fuchs, sehn, was wir falsch ge - than, mit Maulwurfsaugen an.

2. Wann etwa Hand und Fuss
Dem Nächsten sein entgangen
Mit Röt' und Scham der Wangen,
Wie bald gefällt der Schluss!
Es giebt ihn jedermann
In allen Zechen an.

3. Er aber fasst Geduld,
Die Schmach rührt sein Gemüte,
Geht in sich, ruft um Güte
Und fleucht die alte Schuld.
Wir bleiben ingemein
Stets sicher, wie wir sein.

4. O Thorheit, wann man will
Vor andern Thüren kehren,
Als ob wir sauber wären,
Sieht aber nicht, wieviel
Vor seiner eignen liegt,
Dafür man Grauen kriegt.

5. Drum lerne selber dich
Aus Gottes Wort erkennen.
Wo Menschen ewig brennen,
Da sollten du und ich
Mit Leib und Seele hin
Der Sünden wegen ziehn.

6. Nimm deine Werke her,
Hab' Acht und überschlage
Dein Wesen auf der Wage.
Hilf Gott, wie Centner schwer
Wird deine Bosheit sein
Von Worten nur allein.

7. Traust du dir etwas zu,
So frage dein Gewissen,
Das wird die Rechnung schliessen.
Den Nächsten lass zu Ruh.
Wer weiss, was diesen Tag
Dir noch begegnen mag.

XIV. Menschliche Nichtigkeit.

1662² Nr. 8.**Ritornello.**

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et Bassus Continuus.

2. Bist du gleich ein Fürst,
Bist du Kaiser, König,
Du doch sterben wirst,
Bist dem Tode wenig.
Staub und Erde etc.
3. Schau, dein hoher Stamm
Ist doch ja entsprungen
Aus dem Erden-Schlamm,
Als es ihm gelungen.
Staub und Erde etc.
4. Bist du Erden nun
Und musst werden Erden;
So richt alles Thun
Nach dem Selig-werden.
Staub und Erde etc.

5. Hier ist nichts für dich,
Das dich mag ergetzen;
Die Welt listiglich
Kann dich bald verletzen.
Staub und Erde etc.
6. Denke nur an Gott,
Der kann dich erquicken,
Wenn dich deine Not
Fast will gar erdrücken.
Staub und Erde etc.
7. Lass den hohen Sinn
Dieser Welt hin fahren.
Dort ist dein Gewinn
In den Himmels-Jahren;
Staub und Erde etc.

8. Jesus helfe dir,
Dass du es bedenkest
Und dich mit Begier
Fröhlich zu ihm lenkest.
Staub und Erde etc.

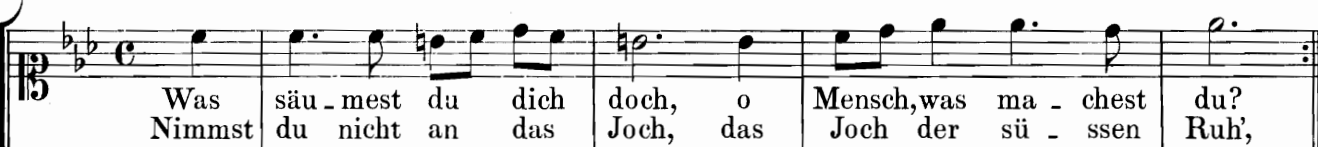
M. Ludovicus Starck, Mulhus.

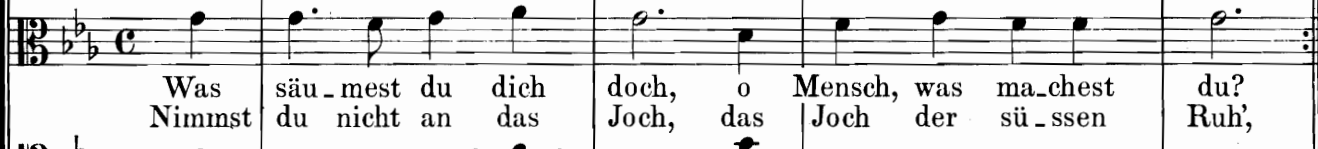
D. D. T. v.

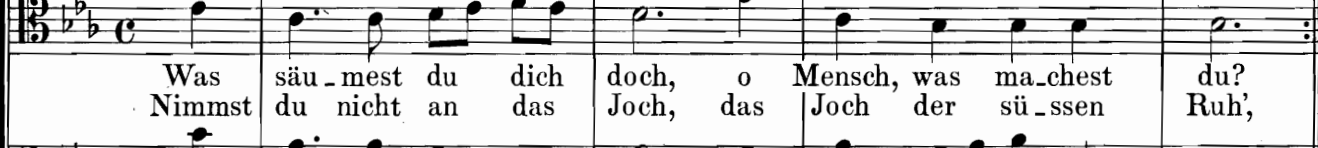
XV.

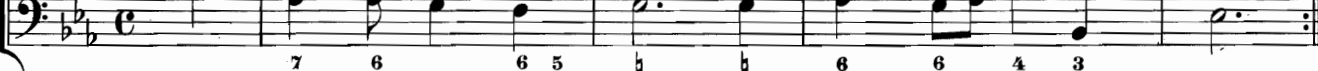
Was säumest du dich doch.

1664.

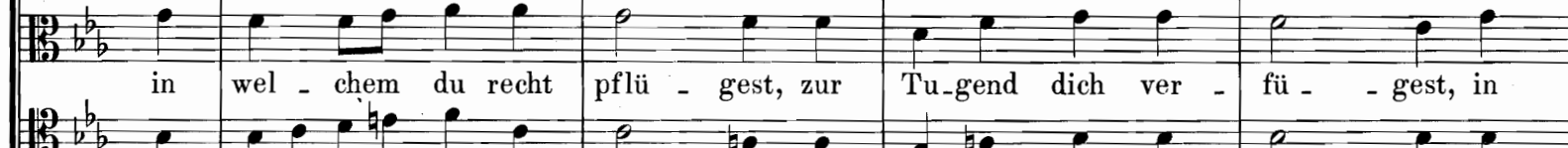
Cantus.  Was säu - mest du dich doch, o Mensch, was ma - chest du? Nimmst du nicht an das Joch, das Joch der sü - ssen Ruh',

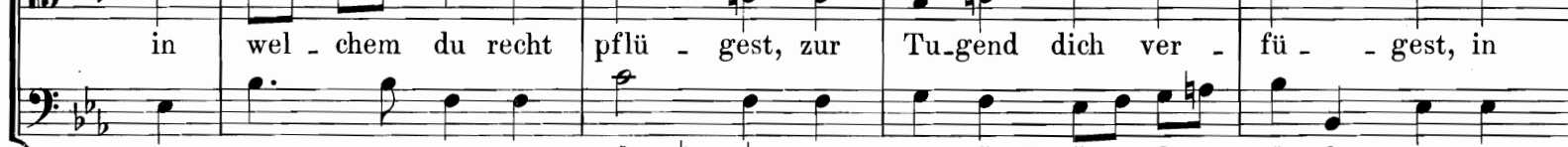
Altus.  Was säu - mest du dich doch, o Mensch, was ma - chest du? Nimmst du nicht an das Joch, das Joch der sü - ssen Ruh',

Tenor.  Was säu - mest du dich doch, o Mensch, was ma - chest du? Nimmst du nicht an das Joch, das Joch der sü - ssen Ruh',

Bassus et Bassus Continuus.  7 6 6 5 4 4 6 6 4 3

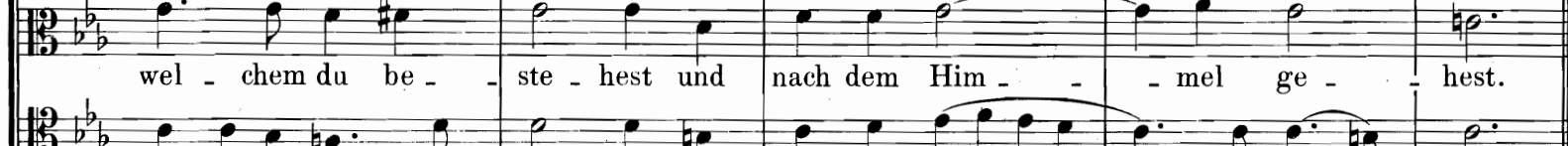
 in wel - chem du recht pflü - gest, zur Tu - gend dich ver - fü - - gest, in

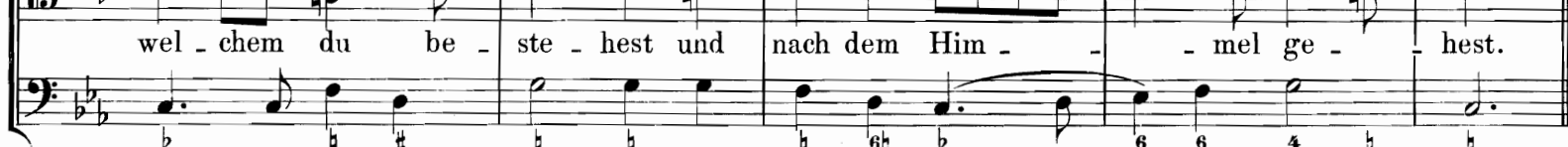
 in wel - chem du recht pflü - gest, zur Tu - gend dich ver - fü - - gest, in

 in wel - chem du recht pflü - gest, zur Tu - gend dich ver - fü - - gest, in

 4 4 5 6 5 6 4 3

 wel - chem du be - - ste - hest und nach dem Him - - mel ge - - hest.

 wel - chem du be - - ste - hest und nach dem Him - - mel ge - - hest.

 wel - chem du be - - ste - hest und nach dem Him - - mel ge - - hest.

 6 6 5 4 4

2. Willst du nicht nach dem Wort
Erscheinen vor dem Herrn?
Liebst du nicht, was dich dort
Erhöhet an die Stern?
Anschau' deinen Lehrer,
Sei seines Wortes Hörer;
Das wird dich unterrichten
Und vielen Jammer schlichten.

3. Die Zeitlichkeit vergeht,
Was sichtbar ist, fällt hin.
Das Wort allein besteht,
Das bringet dir Gewinn.
Es kann dich hoch ergetzen
Vor allen reichen Schätzen,
Es kann vor allen Sachen
Dich ewig selig machen.

4. Fang' in der Kindheit an,
Zu dienen deinem Gott;
Hingehn auf seiner Bahn
Lässt werden nicht zu Spott.
Erhebe deine Sinnen
Und bessre dein Beginnen
Nach deines Gottes Worten;
Das thut dir auf die Pforten.

5. Kein besser Labesal
Ist in der ganzen Welt.
Dies tröstet überall,
Macht einen Christen-Held.
Besuche Gottes Tempel
Nach deines Herrn Exempel,
So wird dich Gott ergetzen,
Ins Reich der Zier versetzen.

M. Ludwig Starcke.

XVI.

Teufel, dass du dich erkühnest.

1664.

Cantus. Teu - fel, dass du dich er - küh - nest,
Doch der Zeit du dich be - die - nest,

Altus. Teu - fel, dass du dich er - küh - nest,
Doch der Zeit du dich be - die - nest,

Tenor. Teu - fel, dass du dich er - küh - nest, an - zu - fech -
Doch der Zeit du dich be - die - nest, ob du hät -

Bassus. Teu - fel, dass du dich er - küh - nest, an - zu -
Doch der Zeit du dich be - die - nest, ob du

Bassus Continuus.

an - zu - fech - ten Got - tes Sohn, A - ber es ist
ob du hät - test was da - von.

an - zu - fech - ten Got - tes Sohn, A - ber es ist
ob du hät - test was da - von.

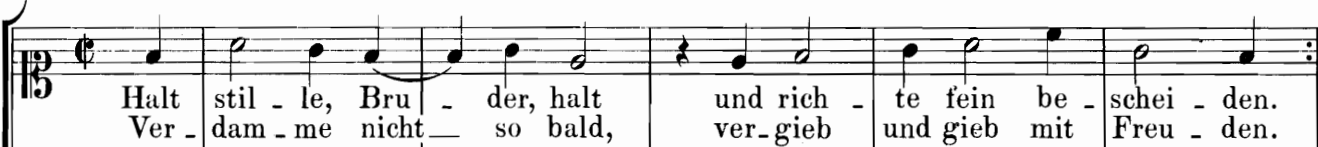
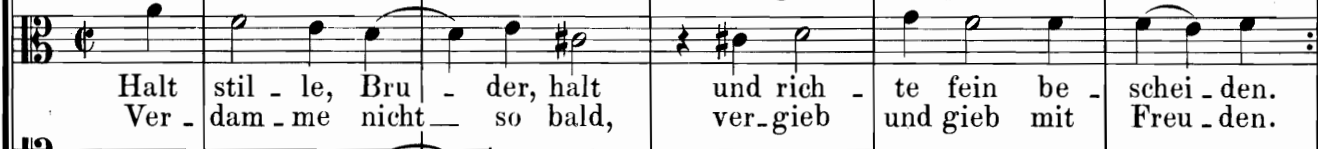
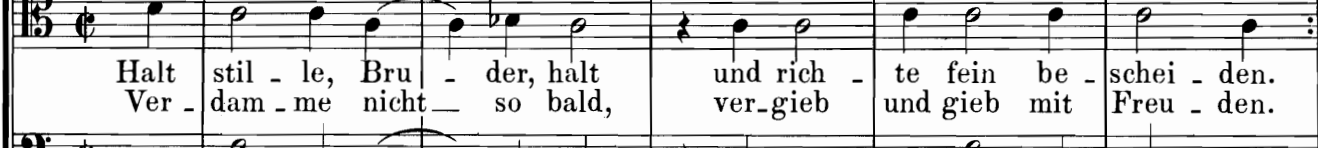
- - - ten Got - tes Sohn, A - ber es ist
- - - test was da - von.

- fech - ten Got - tes Sohn, A - ber es ist
hät - test was da - von.

ganz um - sunst, Je - sus kann die Käm - pfers - Kunst.
ganz um - sunst, Je - sus kann die Käm - pfers - Kunst.
ganz um - sunst, Je - sus kann die Käm - pfers - Kunst.
ganz um - sunst, Je - sus kann die Käm - pfers - Kunst.

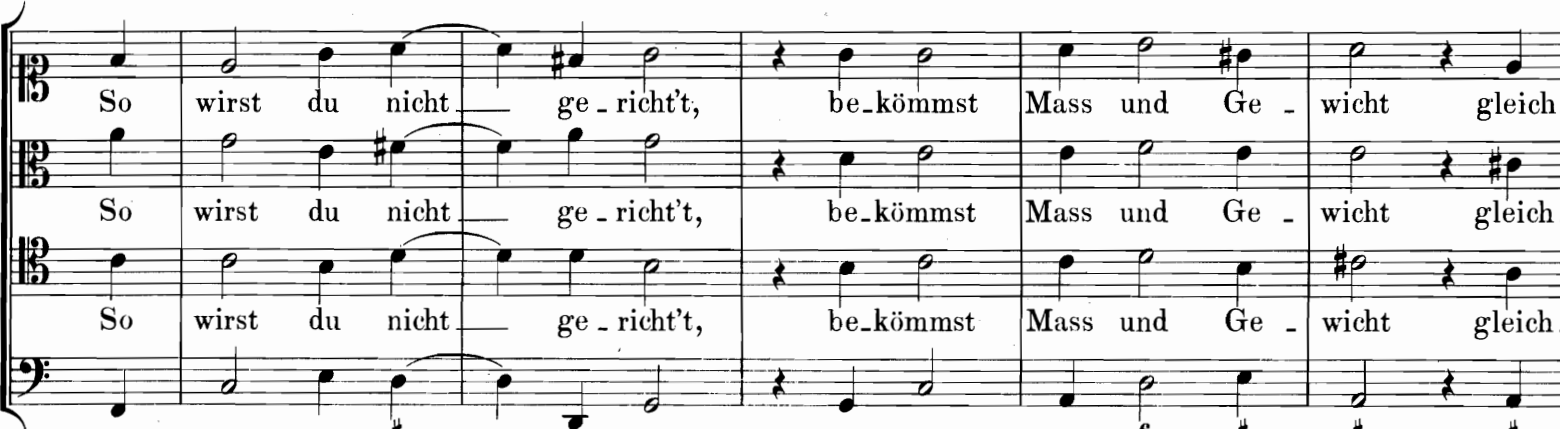
Splitter-Richter - Bösewichter.

1664.

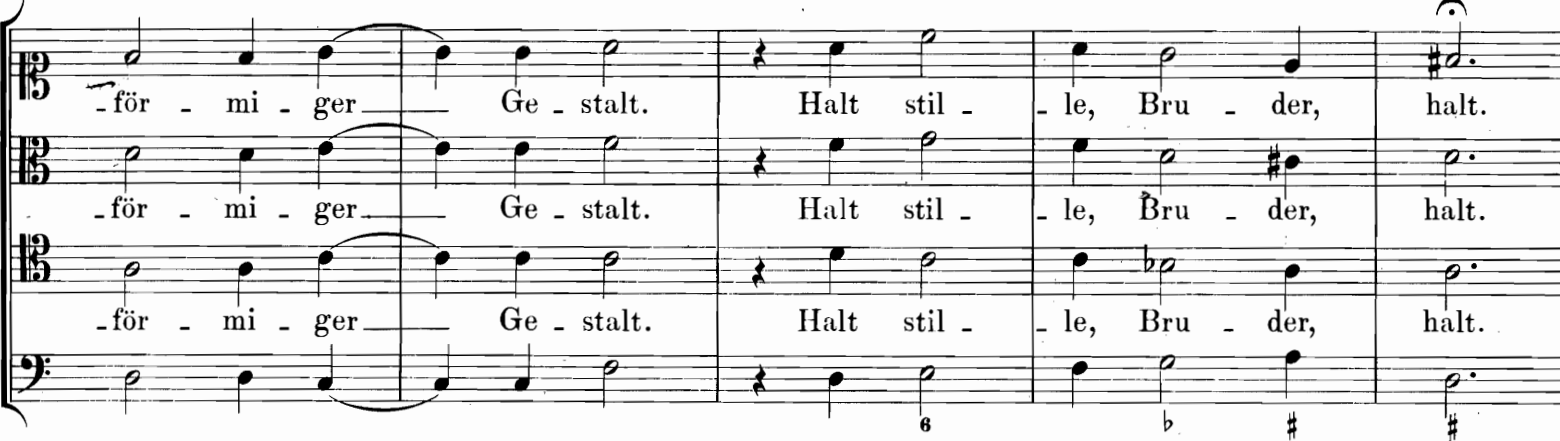
Cantus. 
 Altus. 
 Tenor. 
 Bassus et Bassus Continuus. 

Halt stil - le, Bru - der, halt und rich - te fein be - schei - den.
 Ver - dam - me nicht - so bald, ver - gieb und gieb mit Freu - den.

6 # # 6 6 4 3


 So wirst du nicht ge - richt't, be - kömmst Mass und Ge - wicht gleich -
 So wirst du nicht ge - richt't, be - kömmst Mass und Ge - wicht gleich -
 So wirst du nicht ge - richt't, be - kömmst Mass und Ge - wicht gleich -
 So wirst du nicht ge - richt't, be - kömmst Mass und Ge - wicht gleich -

6 # # #


 - för - mi - ger - Ge - stalt. Halt stil - le, Bru - der, halt.
 - för - mi - ger - Ge - stalt. Halt stil - le, Bru - der, halt.
 - för - mi - ger - Ge - stalt. Halt stil - le, Bru - der, halt.
 - för - mi - ger - Ge - stalt. Halt stil - le, Bru - der, halt.

6 b #

2. Halt stille, Bruder, halt,
 Geh' nicht zur Laster-Gruben,
 Darein die Rotte fällt
 Der losen Heuchel-Buben.
 Lass bei dir gelten mehr
 Dein's Meisters Jesu Lehr'.
 Geschieht dir dann Gewalt,
 Halt stille, Bruder, halt.

3. Halt stille, Bruder, halt,
 Wenn Trübsals-Splitter stechen.
 Denn wer zurücke prallt,
 Des Balken wird zerbrechen.
 Wird fallen Höllen ein
 Und da ein Feu'r-Brand sein,
 Da nimmermehr erschallt:
 Halt stille, Bruder, halt.

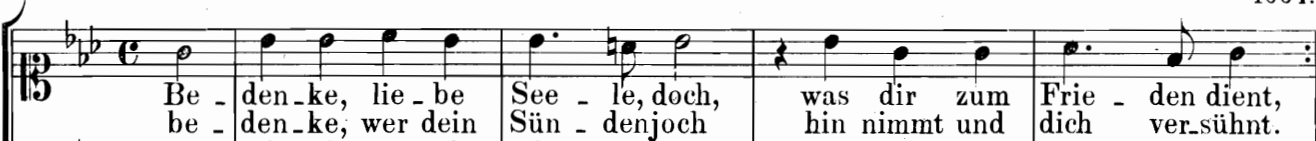
4. Halt stille, Bruder, halt,
 Vor Recht lass Gnade gehen;
 Vergieb, was mannigfalt
 Für Sünden sind geschehen.
 Und wenn der blinde Geist
 Mich in die Gruben weist,
 So halt, was Jesu lallt:
 Halt stille, Bruder, halt.

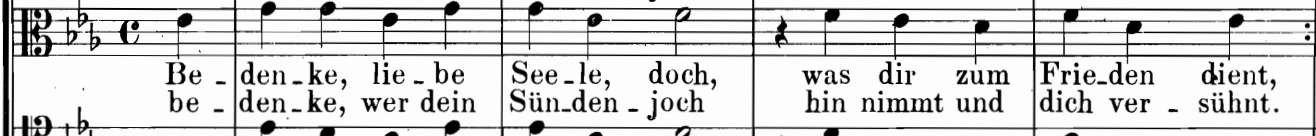
M. Johann Vockerodt.

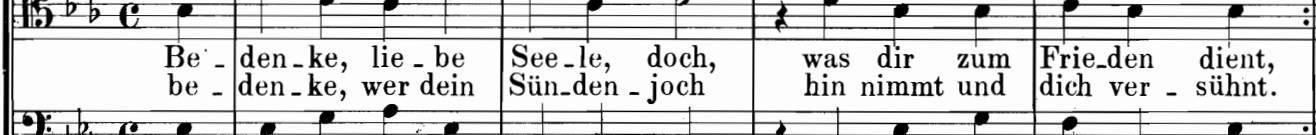
XVIII.

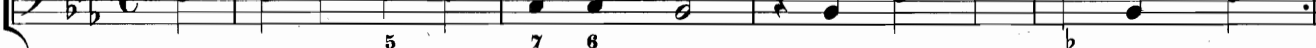
Mein bester Freund, mein Jesus weint.

1664.

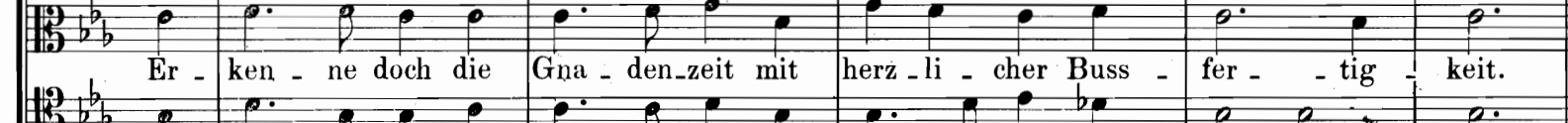
Cantus. 

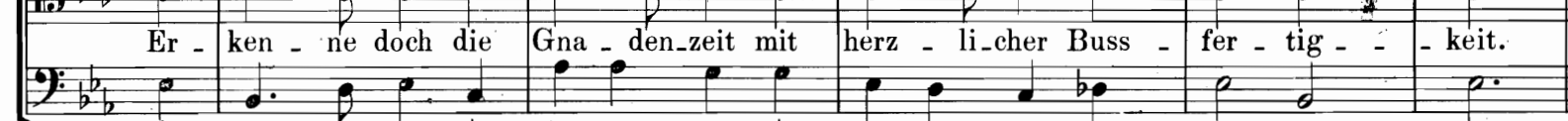
Altus. 

Tenor. 

Bassus et Bassus Continuus. 









2. Dein Jesus weinet über dich
Und über deine Angst.
Ach, ach, beweine bitterlich,
Was du verdient vorlängst,
Eh' wegen deines Sündenfalls
Dir dein Verdienst kommt übern Hals.

3. Dein Herzhaus lass ein Bethaus sein,
Mach's nicht zur Mörderstadt.
Geh' täglich in den Tempel 'nein
Und thu' nach Jesu Rat.
Ach hör' ihn, hör' ihn, häng' ihm an
Und bleib' ihm ewig zugethan.

4. Wenn seine Wagenburg der Tod
Um mich herumher schlägt
Und er mit Angst und Sterbens-Not
Mich heimsucht und belegt,
So lass dies, Jesu, sein mein Trost:
Ich sei durch dich vom Tod erlöst.

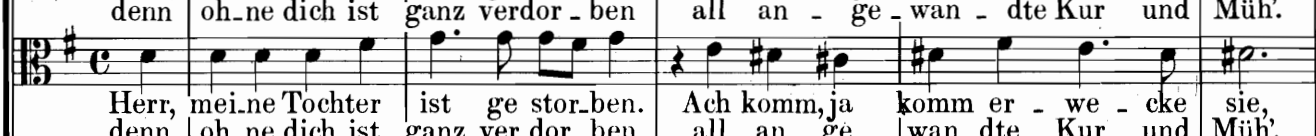
M. Johann Vockerodt.

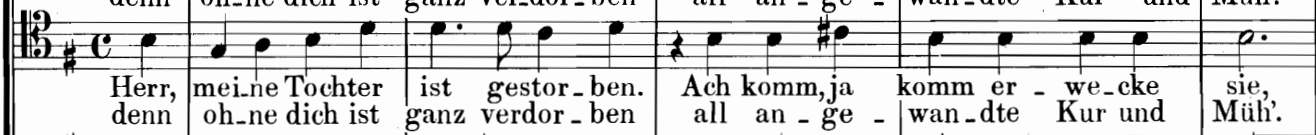
XIX.

Jairus begehrt, Jesus gewährt.

1664.

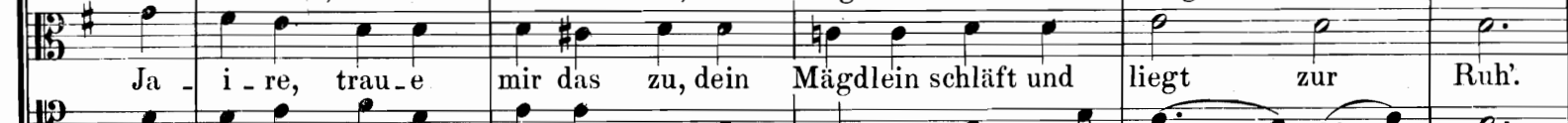
Jairus. 

Altus. 

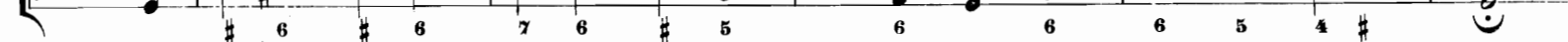
Tenor. 

Bassus et Bassus Continuus. 

Jesus. 







Misericordias Domini.

1665 Nr. 1.

Violinum I.

Violinum II.

Cantus.

Tenor.

Bassus Continuus.

singen, will singen von der Ge_nade des Her_ren, des Her_ren, von der Ge_na_de des Her_ren e -

10

- wig-lich. Mi-se-ri-

Mi-se-ri-cor-di-as, mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni in ae-

15

-cor-di-as Do-mi-ni in ae-ter-num can-ta-bo,

-ter-num can-ta-bo,

20

mi-se-ri-cor-di-as, mi-se-ri-cor-di-as
mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni in ae-ter-num can-

25

Domi-ni in ae-ter-num, in ae-ter-num can-ta-bo, can-ta-bo, can-ta-bo,
-ta-bo, in ae-ter-num can-ta-bo, in ae-ter-num can-ta-bo, can-ta-bo. Ich will

-ta-bo, can-ta-bo,
sin-gen von der Ge-na-de des Her-ren, von der Ge-na-de, der Ge-na-de des Her-ren, von der Ge-

30

-bo, can-ta-bo, mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni in ae-ter-num, in ae-
-na-de des Her-ren e-wig-lich, ich will sin-gen von der Ge-na-de, ich will

ternum, in aeternum, in aeternum, in aeternum, aeternum can - ta - - -
 singen von der Ge-na-de, von der Ge-na-de will ich sin-gen, ich will sin-gen von der Ge-na-de des

35

Her-ren e - - - bo, wig-lich.

40

mi-se-ri-cor-di-as Domi-ni, mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni
 Mi-se-ri-cor-di-as Domi-ni, mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni

45

in ae-ter-num can-ta - - - bo, in ae-
 in ae-ternum, in ae-ter-num can-ta - - - bo, in ae-ter-num can-ta - - -

ter - num can - ta - bo, can - ta - bo.

- bo, can - ta - bo.

Ich will singen von der Gena - de des Her - ren e - wig - lich.

Ich will singen von der Gena - de des Her - ren e - wig - lich,

Mi - se - ri - cor - di - as, mi - se - ri - cor - di - as

ich will singen von der Gena - de, ich will singen von der Ge - na - de des Her - ren, ich will

65

Do - mi - ni, mi - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni, mi - se - ri - cor - di - as, mi - se - ri -

sin - - - gen, ich will sin - gen von der Ge - na - de des Her - ren e - wig - lich, e -

70

- cor - di - as Do - mi - ni, mi - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni in ae - ter - num can - ta - bo.

- wig - lich, e - wig - lich will ich sin - gen von der Ge - na - de des Her - ren will ich singen, ich will

b2.

Von der Ge - na - de des Her - ren will ich sin - gen, ich will sin - - - gen

sin - gen. In ae - ter - num can - ta - bo, can - ta - - - bo, mi - se - ri - cor - di - as

75

von der Ge - na - de, der Ge - na - de des Her - ren will ich sin - gen e - wig - lich.

Do - mi - ni, Do - mi - ni mi - se - ri - cor - di - as, mi - se - ri - cor - di - as in ae - ter - num can - ta - - -

80

bo.

Ich will singen

85

Ich will singen von der Gnad' des Herren e_wig_lich. Mi - - - se_ri_ von der Gnad' des Herren e_wig_lich. Mi - - - se_ri_cor_di_as Domi_ni in ae_ter -

90

_cor_di_as, mi - - - se_ri_cor_di_as, mi - - - se_ri_cor_di_as -num, in ae_ter - num can - ta - - - - - bo, can - ta - - - - bo, can -

can - ta - - - - - bo, can - ta - - - - - ta - - - - - bo, can - ta - - - - - bo in ae_ter-num.

95

- bo in ae_ternum. Ich will singen, ich will singen, Ich will singen von der Gena_de des Herren, der Ge.

100

ich will sin-gen, ich will singen, ich will sin gen, ich will singen

-na-de des Her-ren e-wig-lich, ich will singen. Can -

von der Ge-na - - - de, von der Ge-na - - - de des Her-ren will ich sin-gen, ich will

-ta - - - - bo, can - ta - - - - bo, can - ta-bo, can - ta-bo in ae -

105

singen e-wiglich, -ter - num, in ae-ternum, in ae-ternum mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni can - ta - - - -

110

ich will sin - gen von der Gnad' des Herren e-wiglich, ich will sin - - - - gen e - wiglich.

-bo.

115

Mi - se - ri - cor - di - as,
Ich will singen von der Genade des Herren e - wig -

120

mi - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni in ae - ternum can - ta - bo, can - ta - bo,
- lich. In ae - ternum can - ta - bo, can - ta -

bo,

125

mi - se - ri - cor - di - as, mi - se - ri -
mi - se - ri - cor - di - as,

130

cor - di - as Do - mi - ni. Ich will sin - - gen, ich will singen,
 mi - - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni in ae - ter - num, ae - ter - - - num,

135

ich will singen, ich will singen, ich will singen, ich will singen von der Genade des Herren,
 in ae - ter - - - num, in ae - ter - - - num can - ta - - - bo, can - ta - - -

140

von der Genade des Herren, von der Genade des Herren will ich singen, ich will singen,
 - bo, can - ta - - - bo, mi - se - ri -

singen will ich e - wiglich, von der Gena - - - de des Herren will ich sin - - - gen e - wig,
 - cor - di - as Do - mi - ni, mi - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni, mi - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni can -

145

e - wiglich. A - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a - -
 - ta - bo in aeternum, in ae - ternum. A - - men, a - men, a - - men, a - - - men,

150

- men, a - - - - men, a - men, a - - men, a - - - - men.
 a - - - - men, a - - - - men, a - men, a - - men, a - - - - men:

XXI.

Gehe aus auf die Landstrassen.

Sinfonia.

1657 Nr. 5.

Viola I.
 Viola II.
 Violon.
 Altus.
 Bassus Continuus.

6 6 4 b 4 b

10

15

20

25

30

35

40

45

50

Ge-he, ge-he aus, ge-he, ge-he aus auf die Landstrassen und andie Zäu-ne, ge-he aus, ge-he aus

auf die Landstrassen und andie Zäu-ne, und nö-ti-ge sie, und nö-ti-ge, nö-ti-ge sie her-ein-

- zu kom-men, und nö-ti-ge, nö-ti-ge sie herein zu kom-men, nö-ti-ge sie, und

nö-ti-ge sie herein zu kommen, ge-he aus, ge-he aus auf die Landstrassen und andie

55

Zäu - ne, auf die Landstrassen und andie Zäu - ne, und nö - ti - ge sie - her - ein zu

60 65

kom - men, auf dass, auf dass mein Haus voll, voll wer - de, ge - he aus, ge - he, ge - he aus, ge - he, ge - he

70

aus auf die Landstrassen und andie Zäu - ne, und nö - ti - ge sie - her - ein zu kommen,

75 80

und nö - ti - ge sie, nö - ti - ge sie, und nö - ti - ge sie her - ein zu kom - men, auf dass mein

85 90

Haus voll wer - de, auf dass mein Haus voll wer - de, auf dass mein Haus voll, voll, voll wer - de, voll wer - de.

5 6 6 4 3 b 6 4 b 6 6 5 6 5 - 3

XXII.

Jubilus S. Bernardi: Jesu dulcis memoria.

Sinfonia.

1657 Nr. 6.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Violon.

Bassus Continuus.

b b b b b 5 5 7b 6 5 - 3 5

10 15

6 b b b 5 b b 5 6b b 5 6 b 4 5 6 5 6 5 - b

20 25

Je - su, Je - su dul - cis me - mo - ri - a, Je - su dul - cis, dul - cis Je - su, Je - su dul - cis me -

5 5 6 b b b 6 b

30 35

- mo - ri - a, dul - cis, dul - cis me - mo - ri - a, dans ve - ra cor - di gau - di - a,

6 6 b b b 5 b 6 5

40 45

dans ve - ra cor - di gau - di - a, Je - su dul - cis, dul - cis, dul - cis me - mo - ri - a,

b b b 6 b b 5 5

50

dans ve - ra cor - di gau - di - a: Et super, super me et omni - a, et omni - a, et omni - a e - ius

b 6 5 b b b b

55

dul - cis prae-sen - ti-a, et super, super me et omni-a, et omni-a e - ius dul - cis,

7 6 4 5 - b b b 6 6

60 65

e - ius dul - cis, e - ius dul - cis prae-sen - ti-a, e - ius dul - cis prae-sen - ti - a.

5 6 6 6 b 6 b 5 6 5 4 b 4 b

Sinfonia.

Secunda pars.

b 5 b b

5 10

5 5 6 6 # b b 6 6 b 6 4 5

15

Nil, nil ca - - - - - nitur su - a - vi - us, au - di - tur nil iu - cun - di -

b 6 6 4 b

20

-us, nil, nil ca - - nitur, nil, nil ca - - nitur, nil, nil ca - - nitur su -

5 b

25

a - vi - us, au - di - tur nil iu - cun - di - us, au -

5 5 5 5 6 6 5 6 5

30

di - tur nil iu - cun - di - us, nil, nil co - gi - ta - tur dul - ci - us quam Jesus De - i,

6 6 6 5 6 5 7

35

40

Jesus De - i Fi - li - us,

6 5 6 5 6 5 7 6 5 4 3 3 5 6

45

nil, au_ditur nil iu_cundi.us,

nil cogi_

50

_ta_tur dul_ci - us,

quam Jesus De_i Fi - li - us,

quam Je_sus De_i,

60

Je_sus De_i Fi - - li - us, quam Je - - sus De - - i Fi - li - us.

XXIII.

Über die Sehnworte des Elias:

Es ist genug, so nimm, Herr, meine Seele.

1662¹ Nr.9.

Cantus I.	
Cantus II.	
Altus.	
Tenor I.	
Tenor II.	
Bassus.	

Lös' auf das

der sich nach seinem Gotte sehnet,

der sich nach seinem Gotte sehnet,

der sich nach seinem Gotte sehnet,

Band, das allgemählich reisst, befreie die-sen Sinn, der täglich klagt, der

Band, das allgemählich reisst, befreie die-sen Sinn, der täglich klagt, der

Band, das allgemählich reisst, befreie die-sen Sinn, der täglich klagt, der

The image shows a page from a musical score for the chorale "Es ist genug" by Johann Sebastian Bach. The score is written for five voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2, and Bass) and a basso continuo. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The lyrics are "Es ist genug, es ist genug, nachtlich thränet: Es ist genug, es ist genug." The music is in a simple, homophonic style characteristic of Bach's chorales. The lyrics are printed below the vocal staves, and the basso continuo line is at the bottom.

Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 nachtlich thrä - net: Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 nachtlich thrä - net: Es ist ge - nug, es ist ge - nug.
 nachtlich thrä - net: Es ist ge - nug, es ist ge - nug.

2. Es ist genug des Jammers, der mich drückt,
Des Adams Apfel-Gier;
Das Sünden-Gift hat kaum mich nicht erstickt,
Nichts Gutes wohnt in mir.
Was kläglich mich von Gotte trennet,
Das täglich mich beflecket nennet.
Des ist genug!
3. Es ist genug des Kreuzes, das mir fast
Den Rücken wund gemacht.
Wie schwer, o Gott, wie hart ist diese Last!
Ich schwemme manche Nacht
Mein hartes Lager durch mit Thränen.
Wie lang, wie lange muss ich sehnen!
Wenn ist's genug?

4. Es ist genug, wenn nur mein Jesus will,
Er kennet ja mein Herz.
Ich harre sein und halt' indessen still,
Bis er mir allen Schmerz,
Der meine sieche Brust abnaget,
Zurück legt und zu mir saget:
Es ist genug!

5. Es ist genug, Herr. Wenn es dir gefällt,
So spanne mich doch aus.
Mein Jesus kommt, nun gute Nacht, o Welt!
Ich fahr' ins Himmels-Haus.
Ich fahre sicher hin mit Frieden,
Mein feuchter Jammer bleibt hienieden.
Es ist genug!

XXIV.

Aria: Ach Herr, mich armen Sünder.

1663/64 Nr. 5.

1663/64 Nr. 5.

Cantus I.
Cantus II.
Altus.
Tenor I.
Tenor II.
Bassus.
Bassus Continuus.

Ach Herr, mich ar men Sünder, ach Herr, mich ar men Sünder

6 6 4 2 # 5 6 7

[illegible][illegible]

30

35

sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 Grimmdoch lin - der, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 Grimmdoch lin - der, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 Grimmdoch lin - der, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit

6 6 # 6 5 # 6 5 # 6 6 5 # 6

40

45

mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein,
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein,
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein,
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein, ach Herr, wollst mir ver-ge-ben.
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-ge-ben.
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-ge-ben.

6 5 # 6 6 6 # 6 6

50

dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 mein' Sünd'und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 mein' Sünd'und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 mein' Sünd'und gnädig sein,
 mein' Sünd'und gnädig sein,

6 # # 6 5 # 6 6 4 3

55 60

-Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

-Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

-Pein, dass ich mag e - wig, e-wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

-Pein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höllen - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

6 6 5 4 3

65 70

-geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e - wig le - ben, ent - fliehn der Höllen - Pein.

6 4 # 6 6 4 3

2. Heil' du mich, lieber Herre,
Denn ich bin krank und schwach.
Mein Herz betrübet sehre,
Leidet gross Ungemach.
Mein G'bein sind sehr zerbrochen,
Mir ist gar angst und bang,
Mein' Seel' ist auch erschrocken.
Ach, du Herr, wie so lang!

3. Herr, tröst' mir mein Gemüte,
Mein' Seel' rett', lieber Gott,
Von wegen deiner Güte,
Hilf mir aus aller Not.
Im Tode ist's ganz stille,
Da denkt man deiner nicht.
Wer will auch in der Hölle
Dir danken ewiglich?

4. Ich bin von Seufzen müde,
Hab' weder Kraft noch Macht.
Im grossen Schweiss ich liege
Durchaus die ganze Nacht.
Mein Lager nass von Thränen,
Mein' G'stalt vor Trauern alt.
Zu Tod ich mich fast gräme,
Die Angst ist mannigfalt.

5. Weicht all, ihr Übelthäter,
Mir ist geholfen schon.
Der Herr ist mein Erretter,
Er nimmt mein Flehen an.
Er hört mein's Weinens Stimme,
Es müssen fallen um
All, die sind meine Feinde,
Sehr plötzlich kommen um.

6. Ehr' sei ins Himmels Throne
Mit hohem Ruhm und Preis
Dem Vater und dem Sohne
Und auch zu gleicher Weis'
Dem heiligen Geist mit Ehren
In alle Ewigkeit.
Der woll' uns auch bescheeren
Die ewig' Seligkeit.

[illegible][illegible]

45

Choir parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass):

Soprano: e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

Alto: Chri - ste e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son.

Tenor: - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son.

Bass: - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son.

Organ part:

Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son.

Figured bass:

6 5 6 5 3 4 3 6 5 #

[illegible]

60

65

6 6 # 4 # # 4 # 6 #

70

lei - son, ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, ky - ri - e e - lei - son, ky - ri - e e - lei - son.

son, ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

7 6 5 -
4 - -
D. D. T. v.

100

di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ramus te, ad - o - ra - - -
te, be - ne - di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ramus, ad - o - ra - mus
te, be - ne - di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ra - mus
- di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ra - mus
te, be - ne - di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te,
be - ne - di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te,

6

[illegible][illegible]

120

gra - ti - as a - gimus ti - bi propter magnam glo - ri - am, propter magnam glo - ri - am,

gra - ti - as a - gimus ti - bi propter magnam glo - ri - am, propter magnam glo - ri - am,

gra - ti - as a - gimus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am, propter magnam glo - ri - am,

gra - ti - as a - gimus ti - bi propter magnam glo - ri - am, propter magnam glo - ri - am,

gra - ti - as a - gimus ti - bi propter magnam glo - ri - am, tu - am, propter magnam glo - ri - am,

125

[illegible]

130

tu - am, propter magnam glo - ri - am tu - am.

propter magnam glo - ri - am tu - am.

propter magnam glo - ri - am tu - am.

propter magnam glo - ri - am tu - am.

glo - ri - am tu - am, tu - am.

propter magnam glo - ri - am tu - am.

Do - mi - ne de - us, rex coe - le -

Do - mi - ne de - us, rex coe - le -

Do - mi - ne de - us, rex coe - le -

Do - mi - ne de - us, rex coe - le -

6 4 5 6 6 6

D. D. T. v.

Do - mi-ne fi-li u-ni - ge - ni-te; Je - su Christe, Je-su, Je-su

Do - mi-ne fi-li u-ni - ge - ni-te, Je - su Christe, Je - su

-stis, de-us pa-ter o - mni - potens, do - mi-ne fi-li u-ni - ge - ni-te, Je - su Christe, Je-su Christe,

-stis, de-us pa-ter o - mni-po - tens, do - mi-ne fi-li u-ni - ge - ni-te, Je - su Christe, Je - su

-stis, de-us pa-ter o - mni-po - tens,

-stis, de-us pa-ter o - mni - potens,

4 3 6 6 5

Chri-ste, fi - li-us pa - tris, fi - li-us

Chri - ste, fi - li-us pa - tris, fi - li-us pa - tris, fi - li-us

Chri - ste, do - mine deus, agnus de - i, fi - li-us pa - tris, fi - li-us pa - tris, fi - li-us

Chri - ste, do - mine deus, agnus de - i, fi - li-us pa - tris, fi - li-us pa - tris, fi - li-us

Do - mine deus, agnus de - i, fi - li-us pa-tris, fi - li-us

Do - mine deus, agnus de - i, fi - li-us pa - tris, fi - li-us

4 # # # 6 # 6 4 # 6 4 # 5 6 # 6

pa - tris, fi - li-us pa - tris, pa - tris, mun - di, mi - se -

pa - tris, fi - li-us pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mundi, mi - se -

pa - tris, fi - li-us pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se -

pa - tris, fi - li-us pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re

pa - tris, fi - li-us pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se -

pa - tris, fi - li-us pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi -

4 3 6 5 # 6 # # # 6 6 5 4 3 7 6

re - re no - stri. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, suscipe depre - ca - ti - onem no - stram. Qui
 re - re, mi - se re - re no - stri. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, suscipe depre - ca - ti - onem no - stram. Qui
 re - re no - stri, no - stri. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, suscipe depre - ca - ti - onem no - stram. Qui
 no - stri, mi - se re - re no - stri. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, suscipe depre - ca - ti - onem no - stram.
 re - re, mi - se re - re no - stri.
 se - re - re no - stri.

6 6 6 6 7 6 6 5 6 7 6

se - des ad dex - teram pa - tris, mi - se - re - re
 se - des ad dex - teram pa - tris, mi - se - re - re
 se - des ad dex - teram pa - tris, qui se - des ad dex - teram pa - tris, mi - se - re -
 Qui se - des ad dex - te - ram pa - tris, mi - se - re - re nostri, mi - se - re - re no -
 Qui se - des ad dex - teram pa - tris, mi - se - re - re, mi - se -
 Qui se - des ad dex - te - ram pa - tris, mi - se - re - re

6 4 3 6

no - stri. Tu
 no - stri. Tu so - lus
 re no - stri. Quo - ni - am, quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu
 - stri, no - stri. Quo - ni - am, quo - ni - am tu so - lus, tu so - lus san - ctus, tu
 re - re no - stri. Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, quo - ni - am tu so - lus san - ctus
 no - stri. Quo - ni - am, quo - ni - am tu so - lus san - ctus

7 6 5 4 5 6 5 6 5 6 5 3

185

so-lus do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, Je-su Chri-ste,
 do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, Je-su Chri-ste,
 so-lus do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, Je-su Chri-ste,
 so-lus do-mi-nus, Je-su, Je-su, Je-su

190

195

Chri-ste. Cum sancto spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum sancto
 Jesu Chri-ste. Cum sancto spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum sancto
 Jesu Chri-ste. Cum sancto spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum sancto
 Chri-ste. Cum sancto spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum sancto
 Chri-ste. Cum sancto spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum sancto
 Chri-ste. Cum sancto spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum sancto

200

205

spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum san-cto spi-ri-tu in glo-ri-a
 spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum san-cto spi-ri-tu in glo-ri-a
 spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum san-cto spi-ri-tu in glo-ri-a
 spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum san-cto spi-ri-tu in glo-ri-a
 spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum san-cto spi-ri-tu in glo-ri-a
 spi-ri-tu in glo-ri-a de-i pa-tris, a-men, cum san-cto spi-ri-tu in glo-ri-a

de_i, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, a-men, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i

6 6 4 3 6 6 5 6

215

glo-ri-a de_i pa-tris, a-men, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, a-men, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i

6 4 # # #

220

225

glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i pa-tris, in glo-ri-a de_i

5# 6 6 6 6 b 4 # #

XXVI.

Bleib' bei uns Herr.

1657 Nr. 19.

Sinfonia.

Violinum I.

Violinum II.

Viola I.

Viola II.

Violon.

Bassus Continuus.

[illegible]

30

35

denn es will Abend werden, bleib bei uns, denn es will A-bend wer-den, bleib bei

denn es will Abend werden, bleib bei uns, denn es will A-bend wer-den, bleib bei

6 4 3

40 45 50

uns, bleib bei uns, bleib bei uns,

uns, bleib bei uns, bleib bei uns,

4 3 4 3 4 3 4 # 4 #

55

denn es will Abend werden, und der Tag hat sich ge - nei - get,

denn es will Abend werden, und der Tag hat sich ge - nei - get,

6 6 5 #

60 65

bleib bei uns, bleib, bleib bei uns, denn es will A-bend wer-den, bleib

bleib bei uns, bleib, bleib bei uns, denn es will A-bend wer-den, bleib

4 # 4 # 6 b 6b 4 6 6 # b 6 5

70 75

— bei uns, denn es will A-bend werden, und der Tag, der Tag hat sich ge-nei-get, der

bei uns, denn es will A-bend werden, und der Tag hat sich ge-nei-get, der

7 6 b 6 4 3 6 5 b #

80

Tag hat sich genei-get, der Tag hat sich ge-nei-get, bleib bei uns, denn es will A-bend wer-den, und der

Tag hat sich genei-get, der Tag hat sich ge-nei-get, bleib bei uns, denn es will A-bend wer-den, und der

85

90

Tag, der Tag hat sich genei-get, der Tag hat sich ge-nei-get.

Tag, der Tag hat sich genei-get, der Tag hat sich ge-nei-get.

XXVII.

Motette: Unser keiner lebet ihm selber.

1668¹ Nr. 7.

Cantus I. Un-ser kei-ner le - - - bet ihm sel - - ber,

Cantus II. Un-ser kei-ner le - - - bet ihm sel - - -

Altus I. Un-ser kei-ner le - - - bet ihm sel - - ber,

Altus II. Un-ser kei-ner le - - -

Tenor I. Un-ser kei-ner le - - - bet ihm sel - - ber,

Tenor II. Un-ser kei-ner

Bassus. Un-ser kei-ner le - - -

Bassus Continuus.

6 5 7 6 5 6 5 7

10

le - - -

- ber, le - - - bet, le - - - bet,

le - - - bet, le - - -

- - - bet, le - - - bet ihm sel - ber,

le - - - bet ihm sel - ber,

le - - - bet ihm sel - ber, le - - -

le - - - bet ihm sel - ber, le - - -

- - - bet ihm sel - ber, le - - -

6 5 6 4 7 6 5 7

- - - - - bet ihm sel - - ber, un - ser kei - ner
 le - - - - - bet ihm sel - - ber, un - ser kei - ner
 - - - - - bet ihm sel - - ber, un - ser kei - ner le - - -
 le - - - - - bet, lebet ihm sel - - ber, un - ser kei - ner le -
 - - - - - bet, lebet ihm sel - - ber, un - ser keiner le -
 - - - - - bet ihm sel - - ber, un - ser kei - ner le -
 - - - - - bet ihm sel - - ber, un - ser kei - ner

5 6 5 b # # b # 5 7 6 5

le - - - - - bet le - - - - -
 le - - - - - bet le - - - - - bet le -
 - bet ihm sel - ber, le - - - - -
 - bet ihm sel - ber, le - - - - -
 - bet ihm sel - ber, le - - - - - bet ihm sel -
 - bet ihm sel - ber, le - - - - -

6 4 # 6 5 7 6 5

25 30

bet ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber,
 bet ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber,
 bet ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber,
 bet ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber,
 bet ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber,
 bet ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber,
 bet ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber,
 ihm sel - ber und unser kei - ner stir - bet ihm sel - ber.

4 # # # # # 7 6 # 6 # 7 6

35

und un-ser kei - ner stir - bet ihm, stir - bet ihm sel - ber.
 und un-ser kei - ner stir - bet ihm sel - ber.
 und un-ser kei - ner stir - bet ihm sel - ber, ihm sel - ber.
 - ber.
 - ber, und un-ser kei - ner stir - bet ihm sel - ber, le - ben
 - ber.
 - ber.
 Le - ben wir, le - ber, und un-ser kei - ner stir - bet ihm sel - ber, le - ben
 Le - ben wir, so leben wir dem
 Le - ben wir, so leben wir dem

7 6 7 3 6 4 5 3 # 5 6

40

Le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

Le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

Le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

le - - -

wir, so le - ben wir dem Her - ren,

le - - - ben

Her - - - ren,

le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

Her - - - ren,

le - - - ben wir, so le - ben

5 6 5 6 6

Her - ren,

le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

so le - ben wir dem Her - ren, le - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

so le - ben

le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren,

so le - ben wir dem Her - ren,

wir, so le - ben wir dem Herren, le - - - ben wir,

so le - ben wir dem

le - - - ben wir, so le - ben wir dem Her - ren, so le - ben

wir dem Her - ren,

so le - ben wir dem

5 6 5 5 6 6 6

45



so le-ben wir, so le-ben wir dem Her - ren, so le-ben wir dem Her-ren; so le-ben wir dem Her-ren; ster -
 so le-ben wir dem Her - ren, so le-ben wir dem Her-ren; ster -
 wir dem Her - ren, dem Her - ren, so le-ben wir dem Her-ren; ster -
 so le-ben wir, so le-ben wir dem Her - ren, so le-ben wir dem Her-ren; ster -
 Her - ren, so le-ben wir dem Her - ren, so le-ben wir dem Her-ren; ster -
 wir dem Her - ren so le-ben wir dem Herren, so le-ben wir dem Her-ren;
 Her - ren, so le-ben wir dem Her-ren;

50

55



ster - - - ben wir, - - - ben wir, - - - ben wir, - - - ben wir, sterben wir, so ster-ben wir dem Her -
 - - - ben wir, ster - - - ben wir, so ster-ben wir dem Her -
 - - - ben wir, ster - - - ben wir, so ster-ben wir dem Her -
 ster - - - ben wir, so ster-ben wir dem Her -
 ster - - - ben wir, so ster-ben wir dem Her -

[illegible]

80

wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der sterben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, da - rum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,
wir dem Her - ren. Darum, wir le - ben o - der ster - ben,

b 4 # # # b 7 6 4 #

85

90

so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, da -
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le - ben,
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le -
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le -
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le - ben,
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le -
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le -
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le -
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le -
so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, da - rum, wir le -

6 5 4 # # 6 5 6 4 # # #

95

-rum, wir le - ben o - der ster - ben, so sind wir des Her - ren,
 da - rum, wir le - ben o - der ster - ben, so sind wir des Her - ren, des Her - ren, des
 - ben, da - rum, wir leben oder ster - ben, so sind wir des Her - ren, so sind wir
 - ben o - der ster - ben, so sind wir des Her - ren, so sind
 da - rum, wir le - ben o - der ster - ben, so sind wir des Her - ren,
 - ben o - der ster - ben, so sind wir des Herren, so sind wir des Her -
 le - ben o - der ster - ben, so sind wir des Her - ren,

100

so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, des Her -
 Her - ren, des Her - ren, des Her - ren, so sind wir des Her -
 - des Herren, so sind wir des Herren, des Her - ren, so, so sind wir des Her -
 wir des Herren, so sind wir, so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her -
 so sind wir des Herren, so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her -
 - ren, so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren,
 so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren,

105 110

-ren, so sind wir des Her - ren,
 -ren, so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her -
 -ren, da-rum, wir le-ben o-der ster-ben, so sind wir des Her - ren,
 -ren, da-rum, wir le-ben o-der ster-ben, so sind wir des Her - ren,
 -ren, so sind da-rum, wir le-ben o-der ster-ben, so sind wir des
 da-rum, wir le-ben o-der ster-ben, so sind wir des Her - ren, so

115

so sind wir des Her - ren, des Her - ren, so sind wir des Her - ren.
 -ren, so sind wir, so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren.
 so sind wir des Her-ren, so sind wir des Her - ren.
 so sind wir des Her - ren, des Her - ren, so sind wir des Her - ren.
 wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren.
 Her - ren, so sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren.
 sind wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren.

XXVIII.

Dialog: Wer ist der, so von Edom kommet.

1658 Nr. 24.

Cantus I. 5

Cantus II. CHOR I.

Cantus III.

Tenor.

Bassus Continuus.

Wer ist der, so von E - dom kommet mit röt - li - chen Klei -

Wer ist der, so von E - - - dom kom - - - met mit

Wer ist der, so von E - dom kommet mit röt - lichen Kleidern von Bazra,

Wer ist der, so von E - - - dom kom - met mit röt - lichen

Wer ist der, so von E - - - dom kom - met mit röt - lichen

10

- - - dern von Baz - - - ra, der so geschmücket ist in sei - nen Klei - dern

röt - lichen Klei - dern von Baz - - - ra, der so geschmücket ist in sei - nen Klei - dern

mit röt - li - chen Kleidern von Baz - ra, der so geschmücket ist in sei - nen Klei - dern

Klei - - dern von Baz - - - ra, der so geschmücket ist in sei - nen Klei - dern

15

und einher tritt, und ein - her - tritt in sei - ner gro - - - ssen Kraft?

und ein - her tritt, und einher tritt in sei - ner gro - ssen Kraft?

und einher tritt, und einher tritt, und ein - her tritt, einher tritt in sei - ner gro - ssen Kraft?

und einher tritt in sei - - - ner gro - - - ssen Kraft?

Altus.

Tenor I.

Tenor II.

Bassus.

CHOR II.

20

Ich bin's, der Gerechtigkeit leh - - - ret, und ein

Ich bin's, der Ge - rechtigkeit leh - ret,

Ich bin's, der Ge - rech - tigkeit leh - - - ret, und ein Mei - ster

Ich bin's, — der Gerech - - - tigkeit leh - - - ret, und ein

6b 4 5 4

25

Mei - ster bin zu hel - - fen, und ein Mei - ster bin zu hel - fen, und ein Mei - ster

und ein Mei - - ster bin zu hel - fen, und ein Meister bin zu hel - fen,

bin, ein Meister bin zu hel - - fen, und ein Mei - ster bin zu hel - - - fen, und ein

Mei - ster bin zu hel - - fen, und ein Mei - ster bin zu hel - fen, und ein

6 5 6 6 4 3 b 4

30

bin zu hel - - fen, und ein Mei - ster bin zu hel - - fen.

und ein Mei - ster bin zu hel - fen, ein Mei - ster bin zu hel - fen, zu hel - - fen.

Mei - ster, und ein Mei - ster bin zu hel - - fen, ein Meister bin zu hel - - fen.

Mei - ster bin zu hel - - - - - - - - - - fen.

6 6 5 6 5 6 5 6 5 3 4 5 3

CHOR I.

35

Wa-rum, wa-rum ist denn dein Ge-wand so rot - - - farb

Wa-rum, wa-rum ist denn dein Gewand so rot - - - - - farb

Wa-rum, wa-rum ist denn dein Ge-wand so rot - - - farb

Wa-rum, wa-rum ist denn dein Gewand so rot - - - - - farb

5 7b 6

40

und dein Kleid wie ei-nes Kel-ter - tre-ters, wie ei-nes Kel-ter - tre - - ters,

und dein Kleid wie ei-nes Kel-ter - tre - - - - - - - ters,

und dein Kleid wie ei-nes Kel-ter - tre-ters, wie ei-nes Kel-ter - tre - - ters,

und dein Kleid wie ei-nes Kel-ter - tre - - - - - - - ters,

6 5 6 5 6 4 5 3

45

und dein Kleid wie ei-nes Kel-ter - tre-ters, wie ei-nes Kel - ter - tre - - ters?

und dein Kleid — wie ei-nes, wie ei-nes Kel - ter - tre - - ters?

und dein Kleid wie ei-nes Kel-ter - tre-ters, wie ei-nes Kel-ter - tre - - ters?

und dein Kleid wie ei-nes Kel-ter - tre - - - - - - - ters?

5 6 5 6 5 6b 5 6 4 5 3

50 55

CHOR II.

Ich, ich tre-te die Kel-ter al-lein, ich tre-te die Kel-ter al-lein, und ist

Ich, ich tre-te die Kel-ter al-lein, ich tre-te die Kel-ter al-lein, und ist

Ich, ich tre-te die Kel-ter al-lein, ich tre-te die Kel-ter al-lein, und ist

Ich, ich tre-te die Kel-ter al-lein, ich tre-te die Kel-ter al-lein, und ist

6 6 # #

60

nie-mand un-ter den Völ-kern mit mir. Ich ha-be sie ge-kel-tert in mei-nem

nie-mand un-ter den Völkern mit mir, mit mir. Ich ha-be sie ge-kel-tert in mei-nem

nie-mand, niemand un-ter den Völkern mit mir. Ich ha-be sie ge-kel-tert in mei-nem

nie-mand un-ter den Völ-kern mit mir. Ich ha-be sie ge-kel-tert in mei-nem

5 4 # 6 6 6 7 4

65

Zorn und zer-tre-ten in mei-nem Grimm. Da-her ist ihr Ver-

Zorn und zer-tre-ten in mei-nem Grimm. Da-her ist ihr Vermö-gen auf

Zorn und zer-tre-ten, zertreten in mei-nem Grimm. Da-her ist ihr Ver-mö-gen auf meine

Zorn und zer-tre-ten in mei-nem Grimm. Da-her ist ihr Ver-mö-gen auf meine

6 # 7 6 # 6 5

70

- mö - gen auf mei - ne Klei - der ge - sprit - - zet, und ich hab'

mei - ne Klei - der ge - sprit - - - - - zet, und ich hab' al - le mein Ge - wand,

Klei - der ge - sprit - - - - - zet, und ich hab' al - le mein Ge -

Klei - der ge - sprit - - - - - zet, und ich hab' al - le, al - le

5 6/4 5/4 3

75

al - le mein Gewand be - su - - - - delt, und ich hab' al - le mein Ge -

und ich hab' al - le mein Ge - wand be - su - - - - delt, und ich hab' al - le mein Ge - wand, und ich hab' al - le mein Ge -

- wand, al - le mein Ge - wand be - su - - - - delt, und ich hab' al - le mein Gewand be -

mein Ge - - - - wand be - su - - - - delt, und ich hab' al - le mein Gewand be -

4

80

- wand, und ich hab' al - le mein Gewand, hab' al - le mein Gewand be - su - - - - delt.

- wand, und ich hab' al - le mein Ge - wand be - su - - - - delt, und ich hab' al - le mein Ge - wand be - su - - - - delt.

- su - - - - delt, und ich hab' al - le mein Ge - wand be - su - - - - delt, al - le mein Ge - wand be - su - - - - delt.

- su - - - - delt, und ich hab' al - le mein Ge - wand be - - - - su - - - - delt.

5/3 6/4 5/3 3

85

CHOR I.

1. Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ, der du für uns ge -
2. Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein uns hier - zu nütz und

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ, der du für uns ge -
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein uns hier - zu nütz und

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ, der du für uns ge -
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein uns hier - zu nütz und

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ, der du für uns ge -
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein uns hier - zu nütz und

CHOR II.

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ,
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ,
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ,
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ,
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein

Dank, Preis sei dir, Herr Je - - su und Christ,
Lass dei - nen Tod, dein Kreuz und Pein

6 6 5
 4 6

90

- stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - - gen

- stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - gen

- stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - - gen

- stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - - gen

dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - - gen

dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - - gen

dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - - gen

dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, er - lit - ten Hohn, ge -
dass du für uns hier - zu nütz und stor - ben dich - lich bist, sein, dass wir dir mö - - gen

6 4 3 6 6 6 6 6

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

- tra - gen Dorn, da mit ge - stillt des Va - ters Zorn.
all - zu mal bald fol - - gen zu des des Him - mels Saal.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, a - men, a - men, a - - - men.

XXIX.

Ich hab's gewagt.

1658 Nr. 27.

Sinfonia.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon.

Bassus Continuus.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Ich, ich hab's ge.wagt
Der, der lieb' Gott woll'

Ich, ich hab's ge.wagt
Der, der lieb' Gott woll'

Ich hab's ge.
Der lieb' Gott

20

25

und zuge.sagt, durch seine Gnad', ich hab's ge.wagt und zuge.sagt, zu - - ge - sagt, eh.lich mit ihr zu der lieb'Gott woll'durch seine Gnad', sei - - ne Gnad', uns Glück und Se - gen

und zuge.sagt, durch seine Gnad', ich hab's ge.wagt und zuge.sagt, und zu - ge - sagt, eh.lich mit der lieb'Gott woll'durch seine Gnad',durch sei - ne Gnad', uns Glück und

und zuge.sagt, durch seine Gnad', ich hab's ge.wagt und zuge.sagt, und zu - ge - sagt, der lieb'Gott woll'durch seine Gnad',durch sei - ne Gnad',

-wagt und zuge.sagt, ich hab's ge.wagt und zuge.sagt, und zu - ge - sagt, woll'durch seine Gnad', der lieb'Gott woll'durch seine Gnad',durch sei - ne Gnad',

[illegible]

35

eh_lich mit ihr zu le - ben,
uns Glück und Se - gen ge - ben,

eh_lich mit ihr zu le - ben,
uns Glück und Se - gen ge - ben,

eh_lich mit ihr zu le - ben,
uns Glück und Se - gen ge - ben,

eh_lich mit ihr zu le - ben, mit ihr zu le - ben,
uns Glück und Se - gen geben, und Segen ge - ben,

eh_lich mit
uns Glück und

5 6 6
3 4

5 7 6 5
5 - 4

6

40

eh_lich mit ihr zu le - ben,
 unsGlück und Se - gen ge - ben,
 eh_lich mit
 unsGlück und

le - ben,
 ge - ben,
 eh_lich mit ihr zu le - ben,
 unsGlück und Se - gen ge - ben,
 eh_lich mit ihr zu le - ben,
 unsGlück und Se - gen ge - ben,
 ihr zu le - ben, eh_lich mit ihr zu le - ben,
 Se - gen ge - ben, unsGlück und Segen ge - ben,
 eh_lich mit ihr zu
 unsGlück und Se - gen

5 6 6 # 6 6 # # # 6 # 5 (4)

45

ihr zu le - ben, mit ihr zu le - ben, eh_lich mit ihr zu le - ben.
 Se - gen ge - ben, und Segen ge - ben, unsGlück und Se - gen ge - ben.

eh_lich mit ihr zu le - ben, eh_lich mit ihr zu le - ben.
 unsGlück und Segen ge - ben, unsGlück und Se - gen ge - ben.

eh_lich mit ihr zu le - ben, eh_lich mit ihr zu le - ben.
 unsGlück und Se - gen ge - ben, unsGlück und Se - gen ge - ben.

leben,
 eh_lich mit ihr zu le - ben, eh_lich mit ihr zu le - ben.
 geben, unsGlück und Se - gen ge - ben, unsGlück und Se - gen ge - ben.

6 6 # 5 6 4 5 # # 6 6 # # 4 #

Sinfonia. 4 Flauti, si placet.

50 55

6 5 4 5

60

4 6 6 6 6 6 6

65 70

6 5 6 6 5 6 6 7 6 5 4

75

Auf dass wir beid' in Lieb' und Leid, in

Auf dass wir beid' in Lieb' und Leid, in

Auf dass wir beid' in Lieb' und Leid, in

Auf dass wir beid' in Lieb' und Leid, in

6 5 5 # # 5 6 5 # 6 5 #

80 85

Lieb' und Leid treulich bei sam - men hal - - ten,

Lieb' und Leid treulich bei sam - men hal - - ten,

Lieb' und Leid treulich bei sammen hal - - ten,

Lieb' und Leid treulich bei sam - men hal - - ten,

6 5 # # 5 6 # 6 4 5 # 6 5 5 6 5 #

90 95

treulich beisammen hal - - - ten, treulich bei - - - ten, treulich beisammen hal - - - ten, treulich beisammen hal - - - ten, beisammen

6 # # 7 6 4 # # 5

100

bei - sam - men hal - ten, bei - sam - men hal - ten, was
 - sam - men hal - ten, beisammen hal - ten, was im Ehstand uns kommt zu Hand,
 - ten, beisammen hal - ten, beisammen hal - ten, was
 hal - - - ten, beisammen hal - - - ten, was im Ehstand uns kommt zu Hand,

7 6 5 6 4 5 # 5 7 6 4 5 # # # 6 #

105 110

— im Ehestand uns kommt zu Hand, den lieb'n Gott las -

— im Ehestand uns kommt zu Hand, den lieb'n Gott las_sen

6 6 # # 5 6 6 6 # 4 # 7 6

115 120

sen wal - ten,

wal - ten, den lieb'n Gott las - sen wal - ten,

den lieb'n Gott las - sen wal - ten,

6 6 5 4 # 5 6 6 7 6 6 5 4 # # 5 4 #

125 130

den lieb'n Gott las - sen walten, den lieb'n Gott las - sen walten, den lieb'n Gott

den lieb'n Gott las - sen walten, den lieb'n Gott las - sen walten, den lieb'n Gott

den lieb'n Gott las - sen walten, den lieb'n Gott lassen walten, den lieb'n Gott

den lieb'n Gott las - sen walten, den lieb'n Gott las - sen walten, den lieb'n Gott

6 # 4 # # # 6 # # 6 # #

135

1. 2.

las - sen walten, den lieb'n Gott las - sen walten, wal - ten. ten.

las - sen walten, den lieb'n Gott las - sen walten, lassen wal - ten. ten.

las - sen walten, den lieb'n Gott las - sen walten, lassen walten, wal - ten. ten.

las - sen walten, den lieb'n Gott las - sen wal - ten. ten.

6 # 5 # 5 6 5 # #

XXX.

Fürchtet euch nicht.

1658 Nr. 28.

Sinfonia.

Fagotto,
Trombone ò Viola.Fagotto
ò Trombone.

Fagotto.

Fagotto.

Bassus Continuus.

Angelus solus.

Cantus.

40

Windeln gewickelt und in ei-ner Krippen lie-gen, in Windeln gewickelt und in ei-ner Krip-pen lie-gen.

4 # 6 5 6 # 4 6

Chorus angelorum.

Cantus I.

Cantus II.

Cantus III.

Tenor.

45 50

Eh-re sei, Eh-re sei Gott, Eh-re sei, Eh-re sei Gott in der

6 # # 6 # 5

55 60

der Hö-he, Eh-re sei, Eh-re sei Gott, Eh-re sei, Eh-re sei Gott in der

8 5 # # 6 # 6 #

65

der Hö-he, Frie-de, Frie-de auf Er-den, Frie-de, Frie-de auf Er-den, Frie-de, Frie-de, Frie-de auf Er-den, Frie-de

4 # 6 # 6 # 6

70 75

Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de, Frie-de auf Er-den,
 Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de, Frie-de auf Er-den,
 Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de, Frie-de auf Er-den,
 Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de, Frie-de auf Er-den,

80

Frie-de, Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de,
 Frie-de, Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de,
 Frie-de, Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de,
 Frie-de, Frie-de auf Er-den und den Menschen ein Wohlge-fal-len, Frie-de,

85 90 95

Frie-de auf Erden und den Menschen ein Wohl-ge-fal-len, ein Wohlge-fal-len.
 Frie-de auf Erden und den Menschen ein Wohl-ge-fal-len, ein Wohlge-fal-len.
 Frie-de auf Erden und den Menschen ein Wohl-ge-fal-len, ein Wohlge-fal-len.
 Frie-de auf Erden und den Menschen ein Wohl-ge-fal-len, ein Wohlge-fal-len.

Chorus pastorum.

100

Altus. Lasset uns nun ge-hen gen Beth-le-hem und
 Tenor I. Lasset uns nun ge-hen gen Beth-le-hem und
 Tenor II. Lasset uns nun ge-hen gen Beth-le-hem und
 Bassus. Lasset uns nun ge-hen gen Beth-le-hem und
 Lasset uns nun ge-hen gen Beth-le-hem und

105

die Geschichte se - hen, lasset uns nun ge - hengen Bethle -

die Geschichte se - hen, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -

die Geschichte se - hen, lasset uns nun ge - hengen Beth - le -

die Geschichte se - hen, lasset uns nun ge - hengen Beth - le -

6 4 # 6 5 6

110 115

-hem und die Geschichte se - hen, die da gesche - hen ist, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat.

-hem und die Geschichte se - hen, die da geschehen ist, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat.

-hem und die Geschichte se - hen, die da geschehen ist, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat.

-hem und die Geschichte se - hen, die da geschehen ist, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat.

6 7 6 4 # # 6 # 5 6 4

Sinfonia à 4 Fagotti.

120 125

5 6 # 7 6 5 # 7 6 5 7 6 7 6

130 135

5# 4 3 4 3 4 # 7 6 6 5 6 5 4 #

Fagotti e voci Fagotti F. e voci 140

Ge-lo-bet seist du, Je-su Christ,
 Ge-lo-bet seist du, Je-su Christ,
 Ge-lo-bet seist du, Je-su Christ,
 Ge-lo-bet seist du, Je-su Christ,
 Ge-lo-bet seist du, Je-su Christ,

4 # 6 #

Fagotti F. e voci 145 Fag. F. e voci

dass du Mensch ge-bo-ren bist von ei-ner Jung-frau, das ist wahr. Des
 dass du Mensch ge-bo-ren bist von ei-ner Jung-frau, das ist wahr. Des
 dass du Mensch ge-bo-ren bist von ei-ner Jung-frau, das ist wahr. Des
 dass du Mensch ge-bo-ren bist von ei-ner Jung-frau, das ist wahr. Des

6 # 5 # 6 # 6 #

150

der En-gel Schar, der Engel Schar,
 der En-gel Schar, der Engel Schar,
 der En-gel Schar, der Engel Schar,
 der En-gel Schar, der Engel Schar,
 der En-gel Schar, der Engel Schar,

freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des
 freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des
 freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des
 freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des freuet sich, des

6 # 6 #

155 160

der En - - - gel Schar,

der En - - - gel Schar,

der En - - - gel Schar,

der En - - - gel Schar,

freuet sich, des freuet sich, des freuet sich der En-gel Schar. Ky-ri-e -

freuet sich, des freuet sich, des freuet sich der En-gel Schar. Ky-ri-e -

freuet sich, des freuet sich, des freuet sich der En-gel Schar. Ky-ri-e -

freuet sich, des freuet sich, des freuet sich der En-gel Schar. Ky-ri-e -

6 6 4 5 # 5 6 #

165

des

des

des

des

Voci soli Fagotti Fagotti e voci

-leis. Das hat er al - les, das hat er al - les uns gethan, sein'gross' Lie-be zu zeigen an,

-leis. Das hat er al - les, das hat er al - les uns ge - than, sein'gross' Lie-be zu zei-gen an,

-leis. Das hat er al - les, das hat er al - les uns ge - than, sein'gross' Lie-be zu zeigen an,

-leis. Das hat er al - les, das hat er al - les uns ge - than, sein'gross' Lie-be zu zeigen an,

6 4 # 6 # 6 6 #

170 175

freu'sich al-le Christenheit und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

freu'sich al-le Christenheit und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

freu'sich al-le Christenheit und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

freu'sich al-le Christenheit und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

und dank' ihm des, und dank' ihm des in

und dank' ihm des, und dank' ihm des in

und dank' ihm des, und dank' ihm des in

und dank' ihm des, und dank' ihm des in

und dank' ihm des, und dank' ihm des in

6 # 6 # 6 # # # # 6

180

und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

und dank' ihm des, und dank' ihm des in E-wig-keit,

und dank' ihm des in E-wig-keit.

und dank' ihm des in E-wig-keit.

und dank' ihm des in E-wig-keit.

und dank' ihm des in E-wig-keit.

E-wig-keit, und dank' ihm des in E-wig-keit.

6 # 4 5 # # 6 4 # 6 6 5 4 3 8

185

E - wig - keit. A-men, a-men, a-men, a - men.

E - wig - keit. A-men, a-men, a-men, a - men.

E - wig - keit. A-men, a-men, a-men, a - men.

E - wig - keit. A-men, a-men, a-men, a - men.

A-men, a-men, a - men, a-men, a-men, a - men.

A-men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - men.

A-men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - men.

A-men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - men.

6 # # 6 6 # 6

XXXI.

Auf das Fest der Himmelfahrt.

Ritornello.

1662³*Largo.*

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et,
Bassus Continuus.

6 6

6 4 # 5# 6

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Bassus Continuus.

Tri - umph, ihr Him - mel freu - et euch, ihr hel - len Ster - ne glän - zet,
Der Sie - ges - fürst zeucht in sein Reich mit Lor - beer schön be - krän - zet.

Des Himmels Zier, Gold und Saphir be - dient Je - sum nach dem Leiden. Triumph, er fäh - ret auf mit Freuden.

2. Der Herrscher redet nur ein Wort,
So muss die Wolk' ihn tragen.
Darauf fährt er gen Himmel fort
Gleich als auf einem Wagen.
Und setzt sich
Höchst ritterlich
Zur Vaters Rechten nach dem Leiden.
Triumph! da herrschet er mit Freuden.

3. Er schleusst sich nicht ins Himmelszelt
Wie jemand in sein Zimmer.
Er ist dennoch in aller Welt,
An allen Orten immer.
Er schützt und trägt,
Er nährt und pflegt,
Hat Achtung auf der Seinen Leiden.
Triumph! Er hilfet durch mit Freuden.

4. Der Bräutigam Jesus bricht die Bahn,
Die Braut bald heim zu führen.
Es ist um kurze Zeit gethan,
So lässt er sich spüren
In Wolkenpracht
Und Königsmacht,
Sein Reich den Seinen zu bescheiden.
Triumph! wir gehn ins Reich der Freuden.

5. Herr Jesu, weil ich noch sitz' hier
In dieser Erden-Lauben,
So ziehe du mich selbst nach dir
Durch deinen Geist im Glauben.
Mein Auge steht
Zu dir Magnet.
Ich lasse mich von dir nicht scheiden,
Bis du mich bringst ins Reich der Freuden.

6. Ich seufze stets: Wenn komm' ich hin,
Da ich dein Antlitz sehe?
Da ich wie du verkläret bin
Und vor dem Throne stehe,
Da Lebenssaft
Und Himmelskraft
Mir soll die Seel' und Sinnen weiden?
Triumph! bald fahr' ich hin mit Freuden.

7. Mein Leben soll auch gleicher Art
In allen Trübsalstränen
Als eine stete Himmelfahrt
Nach dir sich herzlich sehnen.
Kommt Angst und Not,
Kommt gar der Tod,
So wend' ich mich zu deinem Leiden.
Triumph! denn fahr' ich auf mit Freuden.

XXXII.

Auf das Fest des Erzengels Michael.

Ritornello.

1662³*Largo.*

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

Aria.

Largo.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Bassus Continuus.

Der gro - sse Dra - che zürnt und will mit Got - te rech - ten,
Um sei - ne Kirch' und Reich und um das Zep - ter fech - ten.

Der gro - sse Dra - che zürnt und will mit Got - te rech - ten,
Um sei - ne Kirch' und Reich und um das Zep - ter fech - ten.

Der gro - sse Dra - che zürnt und will mit Got - te rech - ten,
Um sei - ne Kirch' und Reich und um das Zep - ter fech - ten.

Der gro - sse Dra - che zürnt und will mit Got - te rech - ten,
Um sei - ne Kirch' und Reich und um das Zep - ter fech - ten.

Er schießt und raubt, er stürmt und schnaubt, Fürst Mi - cha - el tritt auf die Bahn mit
 Er schießt und raubt, er stürmt und schnaubt, Fürst Mi - cha - el tritt auf die Bahn mit
 Er schießt und raubt, er stürmt und schnaubt, Fürst Mi - cha - el tritt auf die Bahn mit
 Er schießt und raubt, er stürmt und schnaubt, Fürst Mi - cha - el tritt auf die Bahn mit

sei - nem hel - len Or - den, sie kämpfen hart. Nun ist's ge - than, der Sieg ist ihm ge - wor - den.
 sei - nem hel - len Or - den, sie kämpfen hart. Nun ist's ge - than, der Sieg ist ihm ge - wor - den.
 sei - nem hel - len Or - den, sie kämpfen hart. Nun ist's ge - than, der Sieg ist ihm ge - wor - den.
 sei - nem hel - len Or - den, sie kämpfen hart. Nun ist's ge - than, der Sieg ist ihm ge - wor - den.

2. Es fällt die Schlangenzucht, die kleinen samt den grossen.
 Es lässt Prinz Michael sie aus dem Himmel stossen
 Zum Höllengrund
 Und Schwefelschlund.
 Es steht das Luftheer voller Pracht
 In seinem Siegesorden.
 Es ist das Heil, Kraft, Reich und Macht
 Der Christen Christus worden.
3. Sie stunden in dem Feld und haben überwunden
 Durch ihres Christus Blut, des Lammes voller Wunden.
 Das Zeugniswort
 Half ihnen fort.
 Der Lucifer liegt in der Nacht
 Mit seinem schwarzen Orden.
 Es ist das Heil, Kraft, Reich und Macht
 Der Christen Christus worden.
4. Es schallt ein Jubelklang, es jauchzen dort die Thronen:
 Ihr Himmel freuet euch und die darinnen wohnen!
 Lobt unsern Gott,
 Den Zebaoth!
 Gieb Michael die Ehr' und Pracht,
 Du Himmels-Siegerorden.
 Es ist das Heil, Kraft, Reich und Macht
 Der Christen Christus worden.

Franz Joachim Burmeister.

Communion-Andacht.

Ritornello.

1668² Nr. 5.

Violinum I.

Violinum II.

Viola I.

Viola II.

Violon et
Bassus Continuus.

6 6^b 6/5 4 3 b b 4 # #

Aria.

Violinum I.

Violinum II.

Viola I.

Viola II.

Soli Cappella

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Nun ist es bil_lig Je - su Christ, dass dich mein Seel - chen prei - set.
Nun schmeck'icherst, wie süß du bist, die - weil dein Leib mich spei - set.

6 4 3 6 5 6^b 6 6/5 4 b b

Solo Cappella

Ach, lass mich doch dies Him - mel - brot er - hal - ten in der letz - ten Not.

2. Nun merk' ich erst, Herr Jesu Christ,
Wer doch an mich gedenket.
Nun fühl' ich recht, was Labsal ist,
Indem dein Blut mich tränket.
Ach, lass mich diesen Herzenstrank
Erfrischen doch mein Leben lang.

3. Nun spür' ich erst, Herr Jesu Christ,
Wie hoch du mich doch liebest.
Nun seh' ich recht, wie treu du bist,
Indem du mir jetzt giebest
Dein Leib und Blut, das höchste Gut,
Zu stärken meinen Zweifelmuth.

4. Ach, lass mich doch, o süßer Christ,
Dies nimmermehr vergessen,
Auf dass ich fort zu jeder Frist
Dich trinken mög' und essen
Und drauf erzählen deinen Tod,
Bis du mich reisst aus aller Not.

5. Dafür will ich zu aller Zeit
Dir mein Dankopfer bringen
Und dort in jener Ewigkeit
Mit vollen Kräften singen:
Lob, Preis und Ruhm sei, Jesu, dir,
Weil du so wohl geholfen mir.

J(ohann) R(udolph) A(hle).

1665. Nr. 4.

5

10

15

20

D. D. T. v.

25

Gnade und Recht, und Recht will ich singen,
 Gnade und Recht, und Recht will ich singen,
 Von Gnad',
 Von Gnad', von Gnade und

6 # # # 4 # # 6 4 # # #

30

Recht, Recht will ich singen und dir, Herr, Lob sa - - gen,
 und Recht will ich singen und dir, Herr, Lob sa - - gen,
 von Gnad' und Recht will ich singen und dir, Herr, Lob
 und Recht will ich singen
 Recht will ich singen, und Recht will ich singen

6 # # 6 # # 6 # 6

35

und dir, Herr, Lob sa - - - gen,

und dir, Herr, Lob sa - - - gen,

sa - - - gen,

und dir, Herr, Lob sa - - - gen,

und dir, Herr, Lob sa - - - gen,

6 # # 6 # 6 6

40

- gen, Lob sa - - - gen,

- gen, Lob sa - - - gen,

und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob

und dir, Herr, Lob sa - - - gen,

und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen,

4 # 6 6 6 # 4 # # 6

und dir, Herr, Lob sa - - gen, Lob sa - - - gen.

und dir, Herr, Lob sa - - gen Lob sa - - gen, Lob sa - - - gen.

sa - - - gen, und dir, Herr, Lob sa - - gen, Lob sa - - - gen.

und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - gen, Lob sa - - - gen.

und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - gen, Lob sa - - - gen.

und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - gen, Lob sa - - - gen.

6 5 # 6 # # # 6 # 4 #

Ich han - - de-le vor-sich-tig und redlich bei de-nen, die mir zu - - ge-hö-ren, und

5 6 6 5 6 # # 6

Ich nehme mir keine bö-se Sa-che vor, ich has-se den Ü-ber-

wande-le, wande-le treulich in mei-nem Hause.

6 6 # # 6 4 # 5 6 # 9 8

Ein ver -

-tre-ter und las-se ihn nicht, nicht bei mir blei-ben, nicht bei mir blei - ben.

7 # 6 # 5 5 6 4 # 6

60

Den Bösen lei-de ich nicht, den Bö-sen lei-de ich nicht,
 _kehr - tes Herz muss von mir weichen, den Bö-sen lei-de ich nicht, den Bö-sen lei-de ich nicht,
 Der

Fingerings: 5, 6, 6, 6, 7, 6, 4, #, 5, 6, #, #, 4, #

65

den ver-til-ge, den ver-til-ge ich.
 den ver-til-ge, den ver-til-ge ich. Ich
 den ver-til-ge, den ver-til-ge ich.
 den ver-til-ge, den ver-til-ge ich. Ich mag des nicht,
 seinen Nächsten heimlich ver-leum-det, den ver-til-ge, den ver-til-ge ich.

p

Fingerings: 5, 6, 6, 5, #, #, #, #, #, 6, #

70

Ich mag des nicht, der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 mag des nicht, der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 Ich mag des nicht, der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,

Fingerings: 6, 6, 6, 6, #, 6, 6, #, #, 6, 6, #, 6, 6

75

ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.

ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.

ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.

ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.

ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.

80

Mei.ne Au-gen, mei.ne Au-gen sehen nach den Treuen im Lan_de, dass sie bei mir

85

Fal_sche Leu_te

Fal_sche

woh_nen, und ha_be ger_ne, ha_be ger_ne fromme, from_me Die_ner.

90

Falsche Leute halte ich nicht in meinem

halte ich nicht, halte ich nicht in meinem Hau_se, in meinem Hau_se;

Leute halte ich nicht in meinem Hause, in mei_nem Hause;

Hau - se; die Lügner ge - deihen nicht bei mir. Frühe, frühe, frühe ver -
 die Lügner ge - deihen nicht bei mir. Frühe, frühe, frühe ver -
 die Lügner. Frühe, frühe, frühe ver -
 die Lügner, die Lügner. Frühe, frühe, frühe ver -
 die Lügner ge - deihen nicht bei mir. Frühe, frühe, frühe ver -

6 6 # 6 #

- til - ge ich al - le Gott - lo - sen im Lan - de, al - le Gott - lo - sen im Lan - de, dass ich al - le
 - til - ge ich al - le Gott - lo - sen im Lan - de, al - le Gott - lo - sen im Lan - de, dass ich al - le
 - til - ge ich al - le Gott - lo - sen im Lan - de, al - le Gott - lo - sen im Lan - de, dass ich al - le
 - til - ge ich al - le Gott - lo - sen im Lan - de, al - le Gott - lo - sen im Lan - de, dass ich al - le
 - til - ge ich al - le Gott - lo - sen im Lan - de, al - le Gott - lo - sen im Lan - de, dass ich al - le

5 # 5 # 6 6

100

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

6 7 8 # # 6 6 6 4 # 6 5 6 4 #

105

Eh - re sei dem hei - li - gen Gei - ste,

Eh - re sei dem hei - li - gen Gei - ste,

Eh - re sei dem Sohn,

Eh - re sei dem Va - ter.

6 # # 5 6

110

Eh - re sei dem

Eh - re sei dem

Eh - re sei dem Sohn.

Eh - re sei dem Va - ter.

115

hei - li - gen Gei - ste. Wie es war im An.fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,

hei - li - gen Gei - ste. Wie es war im An.fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,

Wie es war im An.fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,

Wie es war im An.fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,

Wie es war im An.fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,

und von Ewigkeit, von Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -

zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -

und von Ewigkeit zu Ewigkeit, von Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -

zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - - men, a - - -

und von Ewigkeit, von Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -

6 # 6 5 6 # 6 6 # 7 6 5 - # 4 -

- men, a - - men, a - - men, a - - - men.

- men, a - - men, a - - men, a - - - men.

- men, a - - men, a - - men, a - - - men.

- men, a - - men, a - - men, a - - - men.

- men, a - - men, a - - men, a - - - men.

6

XXXV.

Cum Maria diluculo.

1663 Nr. 9.

Sinfonia.

Violinum I.

Violinum II.

Violinum III.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Violon.

Bassus Continuus.

10

15

6 (5) # # 5 6 # # 4 -

Altus.

20

Cum Ma-ri-a di-lu-culo Je-sum quae-ram,

6 5 7 # 6 # 5 6

25

Je-sum quae-ram, Je-sum quae-ram in tu-mu-lo, Je-sum

6 # # 5 # 6 5 6 7 6 6

30

quae-ram in tu-mu-lo;

6 6 # 6 5 # 4 #

35

Cum Ma-ri-a di-lu-cu-

4 # # # # 6 #

40

45

-lo Je-sum quaeram, quaeram Jesum, Jesum quaeram, quaeram Je-sum in tu-mu-lo,

6 7 6 5 6 5

50

55

Je - sum quaeram in tu - mu - lo. Cla - mo - re cor - dis que -

7 8 # # # 5 4 5 # # 4 # # 4 6

- ru - lo, mente quaeram, mente quae - ram, mente quae - ram, mente quaeram non o - cu - lo,

7 8 # # # 5 6 #

80 85

mente quae-ram, mente quaeram, non o - cu - lo, mente quae-ram, mente quaeram, non o - cu - lo,

90

men - te, men - te quaeram, non o - - - - - cu - lo.

XXXVI.

Wir glauben all' an einen Gott.

1657 Nr. 23.

5

Cantus I. Wir glauben, wir glauben all' an ei - - - - - nen Gott,

Altus I. Wir glau - ben all' an ei - - - - - nen Gott, all' an

Tenor I. Wir glau - ben, wir

Bassus I. Wir

Cantus II. Wir

Altus II.

Tenor II.

Bassus II.

Bassus Continuus. # 6 b 6 # 4 # 6

10 15

wir glau - - - - - ben all' an ei - - - - - nen Gott,

ei - - - - - nen Gott, all' an ei - - - - - nen Gott, wir

glau - ben, wir glauben all' an ei - - - - - nen Gott,

glau - ben all' an ei - - - - - nen Gott,

glauben, wir glauben, wir

Wir glauben all' an

Wir

7 6 # 6 7 6 5 # # 6 b

all' an ei - nen
glau - ben
wir glau - ben
all' an ei - nen
all' an ei - nen

glau - ben all' an ei - nen Gott, wir glauben all' an
ei - nen Gott, wir glauben all' an
glau - ben all' an ei - nen Gott, wir glauben all' an
Wir glau - ben, wir glau - ben all' an

6 6^b 5 6 4 5 7 6 # # #

Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen
Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen
Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen
Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen

ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an
ei - nen, ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an
ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an
ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an ei - nen Gott, all' an

4 # 4

35 40

Gott, an einen Gott, an ei - - - - - nen Gott, Schöpfer Himmels und der
 Gott, an ei - nen Gott, an ei - - - - - nen Gott, Schöpfer Himmels
 Gott, an einen Gott, an ei - - - - - nen Gott,
 Gott, an einen Gott, an ei - - - - - nen Gott,
 ei - - - - - nen Gott, all' an einen Gott, an ei - - - - - nen, einen Gott,
 ei - - - - - nen Gott, an einen, all' an ei - - - - - nen Gott,
 ei - - - - - nen Gott, an ei - - - - - nen Gott,
 ei - - - - - nen Gott, an ei - - - - - nen Gott,

4 # # # b # 4 5 4 # 4 # #

45

Er - - - - - den, Schöpfer Him - mels, Schöpfer Himmels und der Er -
 und der Er - - - - - den, Schöpfer Himmels und der Er - - - - - den, Him - mels und der Er -
 Schöpfer Himmels und der Er - den, Schöpfer Himmels und der Er -
 Schöpfer Himmels und der Er - den, Schöpfer Himmels und der Er -

6 6 5 6 5 6 6 # 6 6 5 6 # 4 #

den, Schöpfer Himmels und der Er -

- den, und der Er -

- den, Schöpfer Himmels und der Er -

- den,

Schöpfer Himmels und der Er - den, Schöpfer Himmels und der Er - den,

Schöpfer Himmels und der Er - den, Schöpfer Himmels und der Er - den,

Schöpfer Himmels und der Er - den, und der Er - den,

Schöpfer Himmels und der Er - den, Er - den,

6 7 8

den, Schöpfer Himmels und der Er - den, Schöpfer Him - mels und der Er - den, Him - mels

- den, Schöpfer Himmels und der Er - den, Schöpfer Himmels und der

- den, Schöpfer Himmels und der Er - den, Schöpfer Himmels, Schöpfer Himmels

Schöpfer Himmels und der Er - den, und der Er - den, der

Schöpfer Himmels und der Er - den,

Schöpfer Himmels und der Er - den,

Schöpfer Himmels und der Er - den,

Schöpfer Himmels und der Er - den, Er -

6 5 6 6 # 4 # # 6 5 6 # 6 5 6

65

und der Er - den, der sich zum Va - ter geben hat, dass wir sei-ne
 Er - - - den, der sich zum Va - - ter geben hat, dass wir sei-ne
 und der Er - den, der sich zum Vater ge - - ben hat, dass wir sei-ne
 Er - - - den, der sich zum Va - ter geben hat, dass wir sei-ne
 der Er - - den, dass wir sei-ne Kinder wer - den,
 - - - den, dass wir sei-ne Kinder wer - den,
 Er - - - den, dass wir sei-ne Kinder wer - den,
 - - - den, dass wir sei-ne Kinder wer - den,

5 6 5 # 6 6 # 6 6 # 6 6

70

75

Kinder wer - den.
 Kinder wer - den.
 Kin - der wer - den.
 Kinder wer - den.
 Er will uns all - zeit er - - - zeit er - - -
 Er will uns all - zeit er - näh - ren, all - zeit ernähren,
 Er will uns all - zeit er - näh - ren, er will uns all - zeit ernähren, all - zeit er -
 Er will uns all - zeit ernähren, all - zeit er - nähren, all -

6 5 # # # 6 # 6 #

Er will uns all-zeit er-näh-ren, Leib und
 Er will uns all-zeit er-näh-ren, Leib und
 All-zeit ernähren, er will uns all-zeit er-nähren, Leib und
 Er will uns all-zeit er-näh-ren, Leib und

-näh-ren,
 all-zeit er-nähren,
 -nähren, all-zeit ernähren,
 -zeit ernähren, all-zeit er-nähren,
 Leib und Seel'
 Leib und Seel'
 Leib und Seel'
 Leib und Seel'

6 # 6 3 2 6 # #

Seel' auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,
 Seel' auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,
 Seel' auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,
 Seel' auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,

auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,
 auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,
 auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,
 auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren, auch wohl be-wah-ren,

6 4 # 4 # # 6 # 4 #

90

95

al - lem Unfall will er weh - ren, al - lem
 al - lem Unfall will er, will er weh - ren, al - lem
 al - lem Unfall, al - lem Unfall will er, will er wehren, will er wehren,
 al - lem, al - lem Unfall will er weh - ren, al - lem

Leib und Seel' auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall,
 Leib und Seel' auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall,
 Leib und Seel' auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall
 Leib und Seel' auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall,

5 6 4 # 6 6 # 6 # 3 2 4 #

100

105

Un - fall, al - lem Un - fall will er weh - ren, will er weh - ren, kein - Leid,
 Un - fall, al - lem Un - fall will er weh - ren, will er weh - ren, kein - Leid,
 will er wehren, will er wehren, will er weh - ren, will er weh - ren, kein - Leid,
 Un - fall, al - lem Un - fall will er weh - ren, will er weh - ren, kein - Leid,

al - lem Un - fall will er weh - ren, will er weh - ren, kein -
 al - lem Un - fall will er weh - ren, al - lem Un - fall, kein
 will er wehren, will er weh - ren, will er weh - ren, kein
 al - lem Un - fall will er weh - ren, will er weh - ren, kein -

4 # 4 # # # # 6 # 6

110 115

kein Leid, kein Leid, kein Leid soll uns wider-

kein Leid, kein Leid, kein Leid soll uns wider-

kein Leid, kein Leid, kein Leid soll uns wider-

kein Leid, kein Leid, kein Leid soll uns wider-

Leid, kein Leid, kein Leid, kein Leid

Leid, kein Leid, kein Leid, kein Leid

Leid, kein Leid, kein Leid, kein Leid

Leid, kein Leid, kein Leid, kein Leid

6 # 6 6 6 # 4 # 6 # 6 # # 5 6

120 125

-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

soll uns wi-der-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

soll uns wi-der-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

soll uns wi-der-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

soll uns wi-der-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

soll uns wi-der-fah-ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-

6 # # # # 6

130 135

ren. Er sor-get für uns,

ren. Er sor-get für uns,

ren. Er sor-get für uns,

ren. Er sor-get für uns,

ren. Hüt und wacht, und wacht, es steht al -

ren. Hüt und wacht, und wacht, es steht al - les, es

fahren. Hüt und wacht, und wacht,

ren. Hüt und wacht, und wacht, es

6 5 6 6 6 6 6

140

hüt't und wacht, hüt't und wacht, und

hüt't und wacht, hüt't und wacht, und wacht, und

hüt't und wacht, und wacht, und wacht, und

hüt't und wacht, hüt't und wacht,

145

les in sei - ner Macht,

steht al - les in sei - ner Macht,

es steht alles in sei - ner Macht,

steht al - les in sei - ner Macht,

6 6 # 6 6 5 6 5 6 6

wach, — es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les, es steht al -
 und wach, — es steht al - les in seiner Macht, es steht al - les, es steht al -
 wach, — es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les, es steht al -
 — es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les, es steht al -

es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les, es
 es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les, es
 es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les, es
 es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les, es

7 8 6 6 # 6 #

-les, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les in
 -les, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les in
 -les, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les in
 -les, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht, es steht al - les in

steht al - les, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht,
 steht al - les, es steht al - les, al - les, es steht al - les in sei - ner Macht,
 steht al - les, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht,
 steht al - les, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht,

6 # # # # 6 # #

seiner Macht, es steht al - les in seiner Macht, es steht al -

seiner Macht, es steht al - les in seiner Macht, es steht al -

seiner Macht, es steht, es steht al - les in seiner Macht, es steht al -

seiner Macht, es steht al - les in seiner Macht, es steht al -

es steht al - les in seiner Macht, es steht al - les in

es steht al - les in seiner Macht, es steht al - les in

es steht al - les in seiner Macht, es steht al - les, es steht al -

es steht al - les in seiner Macht, es steht al - les in

-les in seiner Macht, in sei - - - - - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

-les in seiner Macht, in sei - ner Macht, in seiner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

-les in seiner Macht, in sei - - - - - ner, in sei - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

-les in seiner Macht, in sei - - - - - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

sei - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

sei - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

-les in seiner Macht, es steht al - les in sei - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

sei - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht, in sei - - - - - ner Macht.

XXXVII.

Magnificat.

1657 Nr. 24.

Presto.

5

Cornetto o Violino.

Trombone o Viola I.

Trombone o Viola II.

Trombone o Violone.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Bassus Continuus.

Mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat,

Mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat,

Mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat

a-ni-ma me - a Do-mi-

Mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat

7 6 5
4 - #

10

mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat

a-ni-ma me - a Do-mi-

mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat

mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat,

a-ni-ma me - a Do-mi - num, mag - ni - fi-cat, mag - ni - fi-cat,

7 6 5
4 - #

7 6 5

15 20

num, mag ni fi cat a ni ma me a Do mi num.
 a ni ma me a Do mi num, mag ni fi cat a ni ma me a Do mi num.
 mag ni fi cat a ni ma me a Do mi num.
 mag ni fi cat a ni ma me a Do mi num.

7 6 5 # # # 5 # 6 4 #

Et ex ul ta - vit spi ri tus
 Et ex ul ta - vit
 Et ex ul ta - vit
 Et ex ul ta - vit

6 # 5 6 5

25

vit spi ri tus me us
 In De o sa lu ta ri, sa lu ta ri
 me us
 in De o sa lu ta ri

4 # # # 5

30

in De_o sa_lu - ta - ri me - o, in De_o sa_lu - ta - ri, sa_lu -

me - - o, in De_o sa_lu - ta - ri me - o, in De_o sa_lu -

me - - o, in De_o sa_lu - ta - - ri me - o,

6 6

35

The musical score consists of five staves. The first four staves are vocal parts: Soprano (Soprano), Alto (Alto), Tenor (Tenore), and Bass (Basso). The fifth staff is the basso continuo part. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The lyrics are written below each vocal staff.

Soprano: - ta - ri me - o, in De - o

Alto: De_o sa_lu_ta - ri, in De_o sa_lu_ta - ri me - o, sa -

Tenore: - ta - ri me - o, in De_o sa_lu_ta - ri

Basso: in De_o sa_lu_ta - ri me - o,

Basso Continuo: 6 6 # 6 # # 6

40

45

salutari me - o,

- lutari me - o,

me - - o,

sa - lu - ta - ri me - o, me - - o.

sa - lu - ta - ri, salu - ta - ri me - - o.

sa - lu - ta - ri me - - - o.

sa - lu - ta - ri me - - - o.

7 6 5 4 3 2 1

50

Qui-a re-spexit humili-ta-tem

Qui-a re-spexit humili-ta-tem

Qui-a re-spexit humili-ta-tem, humili-

Qui-a re-spexit humili-ta-tem, humili-

5 6 5 6 5 5 6 5 6 6 # # #

55

an_cil-lae su-ae, ec-ce, ecce e-nim ex hoc, ex hoc, ex hoc be-a-tam me

ecce e-nim ex hoc, ex hoc

-ta-tem ecce e-nim ex hoc, ex hoc

-ta-tem ecce e-nim ex hoc, ex hoc

4 # # 6 # # 6 # # 6 # # 6

60

di - cent, ex hoc be - a - tam, be - a - tam me di - cent, me di - cent omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes
omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes
omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes
omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes

6 5 6 5 6 6 5 6 # # #

65 70

gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, gene-ra-ti-o-nes.
gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes.
gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes.
gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, omnes gene-ra-ti-o-nes, gene-ra-ti-o-nes.

6 # # # 6 # 6 5 # 4

75

Magna, magna qui potens est et sanctum no-men

Qui-a fe - cit mi-hi mag-na, fe-cit mihi mag - na qui potens est et sanctum nomen

Magna, magna qui potens est et

Magna, magna qui potens est et sanctum nomen e -

6 6 #6 6 6 #6 4 # #

80

et sanctum nomen e - ius, et sanctum no-men e - ius.

e - ius, e - ius, et sanctum nomen e - ius.

sanctum no-men e - ius, et sanctum nomen e - ius.

- ius, e - ius, et sanctum no - men e - ius.

6(A) 6 4 # 4 # # # 6 # 6 4 4 # 6 4 #

85 90

Et mi-se-ri-cor-di-a e-ius, mi-se-ri-cor-di-a

Et mi-se-ri-cor-di-a e-ius, mi-se-ri-cor-di-a

6 # 6 6 7 8 # 6 4 #

95

A pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es, a pro-ge-ni-e in pro-

A pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es, a pro-ge-ni-e in pro-

e-ius a pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es, a pro-ge-ni-e in pro-

e-ius a pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es, a pro-ge-ni-e in pro-

2 6 # # # #

-ge-ni-es, pro-ge-ni-es ti-men-ti-bus e-um, ti-men-ti-bus e-

-ge-ni-es, pro-ge-ni-es ti-men-ti-bus

-ge-ni-es, pro-ge-ni-es ti-men-ti-bus e-um, ti-men-ti-bus e-

-ge-ni-es, pro-ge-ni-es ti-men-ti-bus

6 7 6 5 4 #

100 105

-um, ti-men - - ti-bus e - - - um.
e - - - um, e - - - um.
-um, ti-men - - ti-bus e - - um.
ti-men-ti-bus e - - - um. Fe - cit po -

6 7 6 5 # # # 6 # 4 # #

110

Di - sper - - sit, di - sper -
Di - sper - - sit,
Di - sper - - sit, di -
-ten - ti-am in bra - chi - o su - - o, di - sper - - sit,

5 6 5

115

- sit, di - sper - - sit super-bos men-te cor-dis su -
di - sper - - sit, di - sper - - sit super-bos men-te cor - dis su -
- sper - - sit, di - sper - - sit super-bos men-te cor-dis su -
di - sper - - sit, di - sper - - sit super-bos men-te cor-dis su -

6 6 4

-i, mente, mente cordis su - i. Et exal -

-i, mente, mente cor - dis su - i. Et exal - ta - vit humiles,

-i, mente, mente cor - dis su - i. De - posu.it poten - tes de se - de

-i, mente, mente cor - dis su - i. Deposu.it po - ten - tes de se - de et exal.ta - vit,

6 6 # # #

- ta - vit hu.mi - les, et exal - ta - vit hu - mi - les.

hu.mi - les, hu - mi - les.

et exal.ta - vit hu - mi - les, et exal.ta - vit hu - mi - les.

et exal - tavit hu.mi - les, et exal.tavit hu - mi - les.

7 # 6 # 6 # 6

135 140

E - su - ri - en - tes,
E - su - ri - en - - - tes,
E - su - ri - en - tes,
E - su - ri - en - tes, e - su - ri - en - tes,

6 4 5 - # 4 # # # # # 6 5 6 4 5 6 4 5 -

145 150

e - su - ri - en - tes im - ple - vit, imple - vit
e - su - ri - en - tes im - ple - vit, imple - vit
e - su - ri - en - tes, e - su - ri - en - tes im - ple - vit, imple - vit
e - su - ri - en - tes im - ple - vit, imple - vit

6 # 6 4 5 6 5 - # # # # # 6 4 5 - # # # # 5 6

155 160

bo - nis et di-vites di - mi-sit i - nanes, i - nanes, i - nanes.

bo - nis et di-vites di - mi-sit i - nanes, i - nanes, i - nanes, i - nanes.

bo - nis et di-vites di - mi-sit i - nanes, i - nanes, i - nanes, i - nanes.

bo - nis et di-vites di - mi-sit i - nanes, i - nanes, i - nanes.

165

Suscepit Is-ra-el pu - e-rum su - um, mi-se-ri-cor-di-ae

Recor - da-tus mise-ri-cor-di-ae su - ae,

Suscepit Is-ra-el pu - e-rum su - um,

170

Mi-se-ri-cor-di-ae su - ae, mi-se-ri-cor-di-ae su - ae, mi-se-ri-cor-di-ae su - ae, mi-se-ri-cor-di-ae su - ae,

[illegible][illegible]

et se-mi-ni e-ius in se - cu - la, et se-mi-ni e-ius, et se-mi-ni e-ius in
 - la, et se-mi-ni e-ius in se - cu - la, et se-mi-ni
 - la, et se-mi-ni e-ius, et se-mi-ni e -
 A - braham et se-mi-ni e-ius, et se-mi-ni e - ius in

6 5 4 # # 6 6 5 6 5

190 195

se - - cu - la, in se - - cu - la. Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa - tri

e - ius in se - cu - la, in se - - cu - la. Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa - tri

- ius in se - cu - la, in se - cu - - la. Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa - tri

se - - cu - la, in se - cu - - la. Glo - ri - a pa - tri, glo - ri - a pa - tri

7 6 5 4 3 2 1

200 205

et fi - li - o et spi - ri - tu - i, et spi - ri - tu - i san - cto, spi - ri - tu - i

et fi - li - o et spi - ri - tu - i, et spi - ri - tu - i san - cto, spi - ri - tu - i

et fi - li - o et spi - ri - tu - i, et spi - ri - tu - i san - cto, spi - ri - tu - i

et fi - li - o et spi - ri - tu - i, et spi - ri - tu - i san - cto, spi - ri - tu - i

5 6 6 5 4 3 2 1

210

san - - - - - eto. Si-cut e-rat in prin-ci-pi-o

san - - - - - eto. Si-cut e-rat in prin-ci-pi-o

san - - - - - eto. Si-cut e-rat in prin-ci-pi-o et nunc,

san - - - - - eto. Si-cut e-rat in prin-ci-pi-o et

5 6 # #

215

et nunc, et nunc et sem-per, et semper et in

et nunc, et nunc, et nunc et sem-per, et semper et in

et nunc, et nunc et sem-per, sem-per, et semper et in

nunc, et nunc, et nunc et sem-per, et semper et in

6 6 6 # # 6 6 5 4 #

se-cu-la se-cu-lo-rum a - men, et semper et in se-cu-la se-cu-lo-rum a -

se-cu-la se-cu-lo-rum a - men, et semper et in se-cu-la se-cu-lo-rum a -

se-cu-la se-cu-lo-rum a - men, et semper et in se-cu-la se-cu-lo-rum a -

se-cu-la se-cu-lo-rum a - men, et semper et in se-cu-la se-cu-lo-rum a -

6 6 5 4 # 5 # 6 4 # # 6 # 6 4

- men, se-cu-lo-rum a - men, se - cu - lo - rum a - men, a - - - - men.

- men, se-cu-lo-rum a - men, se - cu - lo - rum a - - - - men.

- men, se-cu-lo-rum a - men, se - cu - lo-rum, se-cu - lo - rum a - - - - men.

- men, se-cu-lo-rum a - men, se - cu - lo - rum a - - - - - men.

4 # 4 # # # # 5 # # 5 6 # 4 # #

XXXVIII.

147

Merk auf mein Herz.

1657 Nr. 18.

Sinfonia.

Violinum I.

Violinum II.

Bassus Continuus.

Violinum I.

Violinum II.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

CAPPELLA.

25

Was ist, was ist, was ist, was ist das schöne Kin - de - lein? Es ist das

Es ist das

Es ist das

Es ist das

Es ist das

6 5 6 6 6 6 # 6 6 #

30 35

lie-be Je - su - lein. Was ist das schöne Kin - delein? Es ist das lie - be

lie-be Je - su - lein. Es ist das lie - be

lie-be, das liebe Jesu - lein. Es ist das lie - be

lie-be Je - su - lein. Es ist das lie - be

lie-be Je - su - lein. Es ist das lie - be

lie-be, liebe Jesu - lein. Es ist das lie - be

lie-be Je - su - lein. Es ist das lie - be

6 6 5 6 6 3 2 6 6 5 # 6

40

Je - su - lein, das lie - be Je - su - lein.

Je - su - lein, das lie - be Je - su - lein.

Ach Herr, ach Herr, du

Je - su - lein, das lie - be Je - su - lein.

Je - su - lein, das lie - be Je - su - lein.

Je - su - lein, das lie - be, liebe Je - su - lein.

Je - su - lein, das lie - be Je - su - lein.

Je - su - lein, das lie - be Je - su - lein.

6 5 6 6 6 3 4 5 3 6 6 # #

45 50

Al - ler Ding',

al - ler Ding', ach Herr, du Schöpfer al - ler Ding',

Schöpfer, du Schöpfer al - ler Ding', ach Herr, du Schöpfer al - ler Ding',

al - ler Ding',

al - ler Ding', ach Herr, du Schöpfer al - ler Ding',

Al - ler Ding',

al - ler Ding', ach Herr, du Schöpfer al - ler Ding',

Al - ler Ding',

al - ler Ding', ach Herr, du Schöpfer al - ler Ding',

Al - ler Ding',

al - ler Ding', ach Herr, du Schöpfer al - ler Ding',

Al - ler Ding',

al - ler Ding', ach Herr, du Schöpfer al - ler Ding',

6 6 6 # # 6 # # 6 5

55

wie bist du wor-den so ge-ring, wie bist du wor-den so gering, dass du da liegst auf dür-

6 6 6 5 6 # 3

60

-rem - Gras, auf — dür-rem Gras, auf dür-rem Gras, da-von ein Rind und E - sel

2 6 b 2 3 2

65

davon ein Rind, davon ein Rind, davon ein Rind und E - sel ass?

ass, und E - sel ass, da-von ein Rind und E - sel ass, ein Rind und E - sel ass?

davon ein Rind und E - sel ass, davon ein Rind und E - sel ass?

davon ein Rind, davon ein Rind und E - sel ass?

davon ein Rind und E - sel ass?

davon ein Rind und E - sel ass?

davon ein Rind und E - sel ass?

davon ein Rind und E - sel ass?

5 6 6 # 6 6 6 5 5 6 4 3

70

75

80

Und wär' die Welt viel - mal, — viel-mal so weit, von E - del - stein, von

85

E - delstein und Gold — be-reit, und wär' die Welt viel-mal, — viel, — viel-mal so

90

weit, von Edelstein und Gold be-reit, so wär' sie dir, so wär' sie dir doch viel zu klein, so wär' sie dir doch viel, viel, — viel zu

95

Zu sein ein en - ges Wie - ge - lein,
Zu sein ein en - ges Wie - ge - lein,
klein, zu sein ein en - ges Wiege-lein, zu sein ein en - ges Wiege-lein, so wär' sie dir doch viel zu

100

zu sein ein en - ges Wie - ge - lein.
 zu sein ein en - ges, zu sein ein enges, ein enges Wiegelein.
 klein, zu sein ein en - ges, zu sein ein en-ges, zu sein ein en - ges Wie - ge - lein.
 Zu sein ein en - ges, ein en - ges Wiegelein, zu sein ein enges Wie - ge - lein.
 Zu sein ein en-ges Wiegelein, ein en - ges Wie - ge - lein.
 Zu sein ein enges Wiegelein, ein en - ges Wie - ge - lein.
 Zu sein ein enges Wiegelein, ein en - ges Wie - ge - lein.
 Zu sein ein enges Wiegelein, zu sein ein enges Wie - ge - lein.

6 5 6 5 6 6 5 5 6 6 6 6 6 5 5

105

Der Sam - met und die Sei - den dein, das

6 6

110

ist grob Heu, das ist grob Heu, das ist grob Heu, das ist grob Heu und Win - de - lein,

115

darauf du, Kö - nig, so gross und reich, her - prangst, als wär's dein Him -

6 # 6 5 6 6 5 6

120

Herprangst, als wär's dein Him - mel -
 Herprangst, als wär's dein Him - mel - reich, her -
 Herprangst, als wär's dein Himmelreich,
 - mel - reich, herprangst, als wär's, herprangst, als
 Herprangst, als
 Herprangst, als
 Herprangst, als
 Herprangst, als

3 4 3 6 5 6 5# 6 6

125 130

-reich, herprangst, als wär's dein Him - mel - reich. Bis willkom-
 -prangst, herprangst, als wär's, herprangst, als wär's dein Himmel - reich.
 herprangst, als wär's dein Him - mel - reich, dein Him - mel - reich.
 wär's dein Him - mel - reich.
 wär's dein Him - mel - reich, herprangst, als wär's dein Him - mel - reich, als wär's dein Himmel - reich.
 wär's dein Him - mel - reich, dein Him - mel - reich.
 wär's dein Him - mel - reich, dein Him - mel - reich, dein Him - mel - reich.
 wär's dein Him - mel - reich.

6 5 6 5 5 6 5 6 5 3 4 3 6 4 5 3 6 4 5 3

135

135

155

p *f* *p*

bis willkom-men, bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

bis willkom-men, du e - dler Gast, den Sünder

p *f* *p*

4 3 4 3

160 165 170

nicht ver-schmähet hast, bis willkom-

nicht ver-schmähet hast, und kommst ins E - lend her zu mir, bis willkom-

nicht ver-schmähet hast, und kommst ins E - lend her zu mir, bis willkom-

nicht ver-schmähet hast, bis willkom-

bis willkom-

bis willkom-

bis willkom-

bis willkom-

bis willkom-

5 6 7 6 5 6 7 6 7 6 #

175

-men, du e - dler Gast, und kommst ins E - lend her zu

-men, du e - dler Gast, den Sünder nicht ver - schmä - het hast,

-men, du e - dler Gast, den Sünder nicht ver - schmä - het hast,

-men, du e - dler Gast,

-men, du e - dler Gast,

-men, du e - dler Gast,

6 5 6 3 2 5 6

180

185

mir, wie soll ich's im - mer dan - ken

und kommst ins E - lend her zu mir, wie soll ich's im - mer dan - ken

wie soll ich's im - mer dan - ken

wie soll ich's im - mer dan - ken

wie soll ich's im - mer, im - mer danken

wie soll ich's im - mer dan - ken

5 6 6 5 4 3

[illegible][illegible]

mer dan_ken dir, wie soll ich's im_ - - mer dan_ken dir?
 dan_ken dir, wie soll ich's im_ - - mer dan_ken dir?
 -mer dan_ken dir, wie soll ich's im_ - - mer dan_ken dir?
 -mer dan_ken dir, wie soll ich's im_ - - mer dan_ken dir?
 dan_ken dir, wie soll ich's im_ - - mer dan_ken dir?
 dan_ken dir, wie soll ich's, wie soll ich's im_ mer dan_ken dir?
 dan_ken dir, wie soll ich's im_ - - mer dan_ken dir?
 -mer dan_ken dir, wie soll ich's im_ - - mer dan_ken dir?

4 3 4 3 6

Lob, Ehr' sei Gott im
 Lob, Ehr' sei Gott im
 Lob, Ehr' sei Gott im
 Lob, Ehr' sei Gott im
 Lob, Ehr' sei Gott im

5 6 6 6 6 5 6 5 6

225

230

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

höch - sten Thron, der uns ge-schenkt hat sei - nen Sohn! des freuen sich der En - gel Schar

235

240

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

und singen uns solch neu - es Jahr, und singen uns solch neu - es Jahr.

XXXIX.

Zwingt die Saiten in Cithara.

1665 Nr. 5.

Sinfonia.

Violinum I.

Violinum II.

Trombone I.

Trombone II.

Trombone III.

Trombone IV.

Bassus Continuus.

5

6

7

8

10

6

5

6

6

5

4

10

5

6

5

15

Altus. Zwingt die Sai - ten, zwingt die Sai - ten in

Tenor. Zwingt die Sai - ten

Bassus. Zwingt die Sai - ten

Bassus Continuus.

25

Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in

in Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in

in Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in Ci - tha - ra, in

6 6 6 6 6 5

30

Ci - tha - ra,
Ci - tha - ra,
Ci - tha - ra,

This musical score is for the song "The Rose Tree" from the opera "The Mikado". It is a vocal score for a soprano and a piano accompaniment. The score is written in 4/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked "Moderato". The score is divided into two systems. The first system contains measures 34 through 38, and the second system contains measures 39 through 43. The vocal line is written on a single staff, and the piano accompaniment is written on a grand staff (treble and bass clefs). The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. The lyrics are written below the vocal line.

45

The musical score consists of five staves. The first three staves are vocal parts: Soprano (top), Alto (middle), and Bass (bottom). The last two staves represent the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#), indicating D major or B minor. The time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal staves.

-ra, in Ci - - - tha - ra und lässt die sü - sse, und lässt die sü - sse,
-ra, in Ci - - - _tha-ra und lässt die sü - sse, und lässt die
-ra, in Ci - - - _tha - ra und lässt die sü - sse, und

4 # 5 # # 6

[illegible][illegible]

60

ca, die süsse Mu-si-ca ganz freu-denreich er-schal-

ca, die süsse Mu-si-ca ganz freu-denreich er-schal-len, er-

die süsse Mu-si-ca ganz freu-denreich er-schal-

7 6 5 - # 6 5 3 4 5 - 3

65

len, ganz freu-denreich, ganz freu-denreich er-schal-

-schal-len, ganz freu-denreich, ganz freu-denreich er-schal-

-len, ganz freu-denreich, ganz freu-denreich er-schal-

6 5 6 5 3 3 4 3 6 6 4 3

70

len, erschal len, dass
len, er schal len, dass ich
len, erschal len, dass ich mö.

4 3 5 6 5 6 4 3

75 80 85

ich möge mit Je.sulein, dem
möge mit Je.sulein, dem wunder
-ge mit Je.sulein,

6 6 6 7 6 7 6 5 4 3 2 1

wun - der - schö - nen, dem wun - der - schö - nen
-schö - nen Bräut - gam mein, dem wun - der - schö - nen Bräut - gam

6 5 5 6 6 # 6 6 7 8

90

Bräu - tigam mein, dem wun - der - schö - nen, dem wun - der - schö - nen, dem
mein, dem wunder-wunderschönen, wunder-wunderschönen, wunder-wunderschönen, wunder-wunderschönen

dem wun - der - schö - nen

5 6 5 6
3 4 - 3 6 6

95

wunder-wunderschö - nen Bräu - tigam mein, in
Bräut - gam mein, in
Bräut - gam mein, in

5 6 7 8 6 6 4 3

ste - ter Lieb, in ste - - - - ter Lie - - - - be wal - len, in

ste - ter Lieb, in ste - - - - ter Lie - - be wal - - - - - len, in

ste - ter Lie - be wal - - - - - len, in

4 3

ste - ter Lie - be wal - - - - len, wal - - - - - len.

ste - ter Lie - be wal - - - - len, wal - - - - - len, wal - - - - - len.

ste - ter Lie - be wal - - - - len, wal - - - - - len.

4 3 4 3

6 6 6 6 6

110
6 6 5 6 5 4 3 6

115
Sin - get, sin - get, sin - get, sin - get, sin - get,
Sin - get, sin - get, sin - get, sin - get,
Sin - get, sin - get, sin - get, sin - get, sin - get,
6 4 3

120
sin - get, sin - get, sprin - get, sprin - get,
- get, sin - get, sin - get, sin - get, sprin - get, sprin - get,
sin - get, sin - get, sin - get, sprin - get, sprin - get, sprin - get,
6/4 6/4 6/4 6/4

ju.bi.lie.ret, triumphieret, dan.ket dem Her-ren,

ju.bi.lie.ret, triumphieret, dan.ket dem Her-ren,

ju.bi.lie.ret, triumphieret, danket dem Her-ren,

5 6 4 3 4 3 6

ju.bi.lie.ret, triumphieret, danket dem Her-ren,

ju.bi.lie.ret, triumphieret, danket dem Her-ren,

ju.bi.lie.ret, triumphieret, danket dem Her-ren,

6 # 5 6 #

159

ju-bi-lie-ret, triumphieret, dan-ke dem Her-ren, ju-bi-lie-ret, triumphieret,

ju-bi-lie-ret, triumphieret, dan-ke dem Her-ren, ju-bi-lie-ret, triumphieret,

ju-bi-lie-ret, triumphieret, dan-ke dem Her-ren, ju-bi-lie-ret, triumphieret,

ju-bi-lie-ret, triumphieret, dan-ke dem Her-ren, ju-bi-lie-ret, triumphieret,

[illegible]

140

145

ren, der Eh-ren, gross, ren, der Eh-ren, gross, Eh-ren, der Eh-ren, gross,

6 7 6 6 4 3 6 6 5 6 6 5 6 6 5 6 4 3

[illegible]

155

The musical score consists of two systems of staves. The first system has five staves: four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and one piano accompaniment staff. The second system also has five staves, with the same vocal parts and piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal staves.

gross, gross,gross ist der Kö - nig der Eh - ren, gross, gross, gross,gross,
gross, gross,gross ist der Kö - nig der Eh - ren, gross, gross, gross,gross,
gross; gross,gross ist der Kö - nig der Eh - ren, gross, gross, gross,gross,

160 165

gross ist der Kö - nig, der Kö - nig der Eh - ren, der Eh - ren.

gross ist der Kö - nig, der Kö - nig der Eh - ren.

gross ist der Kö - nig, der Kö - nig der Eh - ren.

5 6 5
3 4 3